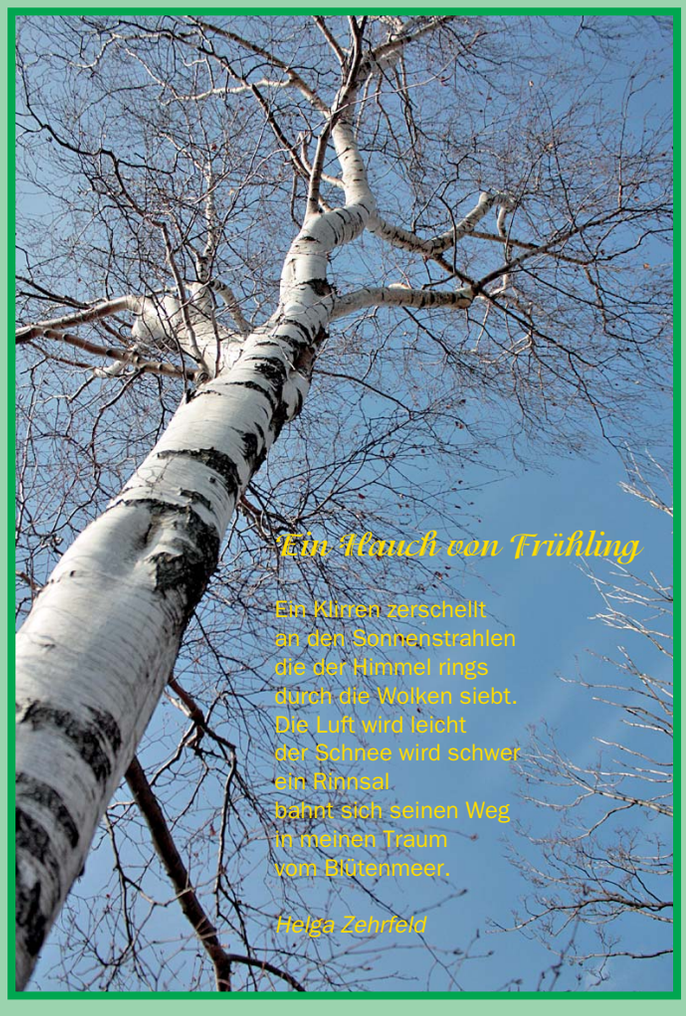
www.stollberg-erzgebirge.de

Stollberger Anzeiger

Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

28. Jahrgang | 330. Ausgabe | Samstag, 18. März 2017 | Ausgabe 3/2017



Ein Hauch von Frühling

Ein Klirren zerschellt
an den Sonnenstrahlen
die der Himmel rings
durch die Wolken siebt.
Die Luft wird leicht
der Schnee wird schwer
ein Rinnsal
bahnt sich seinen Weg
in meinen Traum
vom Blütenmeer.

Helga Zehrfeld

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

am 6. März fand die zweite Veranstaltung des Stollberger Debattierklubs im Schlachthof statt, Gast war Dr. Frank Löschmann, früher Chef von VW-Sachsen. Fünfzig Interessierte hatten sich eingefunden, um angeregt miteinander ins Gespräch zu kommen, Thema: International. National. Nation.

Frank Löschmann ließ uns zur Einführung an seinen Erfahrungen teilhaben – sein wichtigstes Fazit aus vielen Jahren internationaler Betätigung lautet: wer Geschäfte in einem anderen Land machen möchte, muss vor allem dessen Kultur respektieren. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass man diese Kultur kennt und auf eine Person vertrauen kann, die der Sprache und Gepflogenheit des Landes mächtig ist.

Seine Berichte aus China und Indien, stets mit Verweis auf Jahrtausende zählende Traditionen dieser Kulturkreise, endeten mit einem betonten Stolz auf unsere deutschen ingenieurtechnischen Fertigkeiten – andererseits aber auch dem immer wieder fein eingewobenen Verweis auf die weltbekannte „german Angst“ – die er allerdings mittlerweile als europäisches Phänomen beurteilt.
Sogleich leitete sich die Frage ab: wovor eine so stark aufgestellte Volkswirtschaft eigentlich Angst und Verunsicherung entwickle – gerade nahezu der Rest der Welt hat deutlich schwierigere Perspektiven als wir.

Schnell war die Runde sich darin einig, dass unser Wohlstand und unsere guten Zukunftsaussichten eng mit Produktion und Export, also weltweitem Handel zusammen hängen – deutsche Produkte sind als Ausweis für Qualität und Hochtechnologie weltweit begehrt. Nach Meinung Dr. Löschmann’s kennt diese Spitzenposition aber auch eine Kehrseite der Medaille: Arroganz und Überheblichkeit schüren die Risiken, dass die deutsche Industrie sich nicht offen genug für Ideen und Strategien von Mitbewerbern entwickele, sondern sich aufgrund der eigenen Stärke abschotte und damit möglicherweise taktische und strategische Chancen vergebe.

Als roter Faden zog sich Dr. Löschmann’s Faible für Kultur durch die Veranstaltung: von der Kultur einer Volkswirtschaft über die Kultur von zigtausend Menschen umfassenden Familien im indischen Kastensystem bis hin zur unterschiedlich gelebten Kultur von Unternehmen. Seiner Meinung nach ist die Kenntnis um solche Kultur entscheidend für das Verständnis dieser Institutionen und ein erfolgreiches Handeln mit den jeweiligen Partnern.

Als Anregung für unsere Stadt ergab sich daraus auch recht schnell: unsere Kinder und Jugend müssen eben nicht nur auf naturwissenschaftliches Verständnis und für Ingenieurberufe vorbereitet werden: genauso wichtig sind heutzutage das frühzeitige Kennenlernen von Fremdsprachen und die Befähigung, in fremde Kulturen und andere Weltbilder einzudringen, um daraus das Verständnis des jeweiligen Gegenüber zu erarbeiten.

Natürlich blieb auch das Thema Zuwanderung nicht ausgespart: hier ließ Dr. Löschmann aber auch – wie den gesamten Abend über – keinen Zweifel daran, dass er die Aspekte als „Mann der Wirtschaft“ betrachte. Wir brauchen junge Menschen, die an unserer Kultur interessiert sind, die unsere Kultur wertschätzen bzw. an unserer Kultur teilhaben möchten und nach unseren Vorstellungen von Pünktlichkeit, Fleiß, Organisation sowie Effizienz mit uns gemeinsam arbeiten und leben wollen. Diese Menschen sollten eine Chance darauf bekommen, zu uns zu kommen. Für diejenigen, für die das nicht gelte, müsse die Politik Wege definieren. Eine, so meine ich, realistische Auffassung – von der wir allerdings weit entfernt sind.

Was nehme ich mir von diesem Abend mit? Eine ganze Menge: neben Einblicken in das Leben einer der höchsten Führungskräfte des Flaggschiffes unserer Wirtschaft die Überzeugung, dass unsere Wirtschaft auch weiterhin auf weltweiten Handel angewiesen ist, unsere Unternehmen Spitzenpositionen auf dem Weltmarkt einnehmen und die Zukunft unserer Jugend eng verbunden ist mit den Fähigkeiten, fremde Sprachen zu sprechen sowie fremde Kulturen zu verstehen.
Stollberg als erfolgreicher Wirtschafts- und Wohnstandort des 21. Jahrhunderts wird straff mit Bildung, Naturwissenschaft, Technik, Sprachen sowie musischen Fächern verknüpft sein – auch das Erlernen von Instrumenten, Gesang und Malerei sind als Ausprägungen kultureller Befähigung wichtige Bausteine für den wirtschaftlichen Erfolg.

In diesem Sinne, wie der alte Gruß der Region vermittelt:

Glück Auf!

Marcel Schmidt
Bürgermeister

Postanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

Hausanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40
Fax (03 72 96) 24 37
info@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Tel.-Nr. (03 72 96) 940
Fax: (03 72 96) 94163
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr.	(03 72 96) 22 37
Fax	(03 72 96) 21 47

bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates

Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Stadt Stollberg am 20.02.2017 beschlossen:

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme von Geldspenden für die Begegnungsstätte Hufelandstraße 66 und für das Quartiersmanagement
Beschluss ST17/010

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme von Spenden für die Schwibbogenausstellung/Schwibbogenkönig 2016 sowie für die 10. Stollberger Einkaufsnacht 2016
Beschluss ST17/008

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme einer Sachspende für die Grundschule „Albrecht Dürer“
Beschluss ST17/009

Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 06.03.2017 beschlossen:

Ermächtigungsbeschluss für die Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF20) für die Freiwillige Feuerwehr Stollberg
Beschluss ST17/019

Beschluss zur Billigung und Auslegung des Entwurfes zur „Außenbereichssatzung Hauptstraße 55–59“ im Ortsteil Beutha
Beschluss ST17/011

Beschluss über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 7 „Eigenheimwohngebiet Stollberg-Gablenz“
Beschluss ST17/013

Beschluss zum Verkauf von Wohnbauland im Baugebiet „Erzgebirgsblick“, Flurstück 1182/13 der Gemarkung Stollberg
Beschluss ST17/012

Beschluss zum Verkauf des Grundstückes mit der Flurstücknummer 72/17 der Gemarkung Beutha
Beschluss ST17/023

Beschluss zum Erwerb von Grundstücksflächen in der Gemarkung Mitteldorf
Beschluss ST17/024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg ermächtigt den Oberbürgermeister zur Umschuldung von Kommunaldarlehen in Höhe von 1.117.465,45 EUR
Beschluss ST17/014

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg
Beschluss ST17/016

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Feststellung des Jahresabschlusses der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH für das Geschäftsjahr 2015
Beschluss ST17/017

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Feststellung des Jahresabschlusses der DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH für das Geschäftsjahr 2015
Beschluss ST17/018

Beschluss des Stadtrates der Stadt Stollberg zur Vergabe der örtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz einschließlich den zugehörigen Anlagen
Beschluss ST17/020

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen Ersatzneubau der „Zoppa-Brücke“ (Bauwerk Nr. 10)
Beschluss ST17/021

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach im Bereich Brücke Forststraße bis Ortsgrenze Niederdorf in Stollberg (Hochwasserschadenbeseitigung 2013 – Maßnahme 13-13)
Beschluss ST17/022

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Festlegung des Wahltages der Oberbürgermeisterwahl 2017
Beschluss ST17/015

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 27.03.2017 um 15:30 Uhr
- **Verwaltungs- und Finanzausschuss** am 03.04.2017 um 17:30 Uhr

in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg oder unter www.stollberg-erzgebirge.de.

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296/ 87484 oder über den Bürgerservice der Stadtverwaltung unter 037296/ 940.

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 04, Jahrgang 2017 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, den 22. April 2017**. Beiträge hierfür sind spätestens Montag, den 10. April 2017, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.
Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden.
Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 10. April 2017. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Tel.: 037208/876-100;
E-Mail: info@riedel-verlag.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.
Redaktion für Textteil: Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Liebold – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg
Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-100, Fax 037208/876299, E-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel, es gilt Preisliste: 2016
Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Stollberg schreibt die Stelle als

Hausmeister/in

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer unbefristeten Teilzeitstelle mit 25 Wochenstunden aus.

Gesucht wird eine qualifizierte, belastbare, einsatzfreudige und loyale Persönlichkeit. Die Arbeitszeiten sind flexibel und können auch Arbeit in den Abendstunden, an Wochenende oder Feiertagen beinhalten.

Zum Aufgabenbereich zählen u.a.:
- Allgemeine Hausmeistertätigkeiten im Stollberger Rathaus (Haus 1 und 2 sowie von-Bach-Haus) z.B. Pflege und Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Kleinreparaturen, Schließdienste
- Bedienung der Heizung, Kontrolle der Verbräuche
- Wartungs- und Prüfarbeiten entsprechend den vorgeschriebenen Intervallen
- Überwachung von Reparaturen durch Fremdfirmen
- Wartung und Reinigung der Dienstfahrzeuge
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Springbrunnen Marktplatz
- Vertretungstätigkeiten in anderen städtischen Einrichtungen

Anforderungen:
- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung
- Führerschein Klasse B
- Einsatzfreude, Engagement und selbständiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Flexibilität

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) sind bis zum **31.03.2017** zu richten an

Stadtverwaltung Stollberg
Personalabteilung
Hauptmarkt 1
09366 Stollberg

Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck

werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter
E-Mail: kontakt@gedenkstaette-hoheneck.com
Telefon: 037296-924168
Mobil: 0152-06268553
Fax: 037296-927880

Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:
Montag und Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir suchen Ihre schönsten Bilder von „Schloss Hoheneck“!

Schloss Hoheneck soll eine neue Homepage bekommen und SIE können dabei helfen, sie mitzugestalten. Wir sammeln die besten Motive und veröffentlichen sie auf unserer Homepage

www.schloss-hoheneck.de

Schicken Sie uns einfach Ihre schönsten Bilder oder Fotografien von Schloss Hoheneck per E-Mail (maximale Bildgröße 10 MB) an: b.eichhorn@stollberg-erzgebirge.de oder besuchen Sie uns persönlich in unserem

Interimsbüro Schloss Hoheneck
B. Eichhorn
Herrenstraße 5, 09366 Stollberg

Vergessen Sie bitte nicht anzugeben, wann und von wem das Foto aufgenommen wurde. Im nächsten Stadtanzeiger werden die schönsten Bilder noch einmal veröffentlicht.
Vor der Veröffentlichung wird es selbstverständlich eine schriftliche Vereinbarung bezüglich der Bild- und Urheberrechte geben. Die Fotografen behalten das Copyright für ihre Bilder zu jeder Zeit und werden bei jeder Veröffentlichung als Autoren neben ihrem Bild genannt.

Straßensperrungen im Verlauf der 54. Rallye Erzgebirge am 01.04. 2017 im Bereich: Stollberg /Mitteldorf/ Oberdorf

Auf folgenden Straßen und Wegen kommt es am 1. April 2017 im Verlauf der Rallye Erzgebirge zu Sperrungen oder Beeinträchtigungen.

- **Gablenz:** 01.04.2017 – Paulusgasse
- **Oberdorf:** 01.04.2017 – Paulusgasse, Dorfstraße, Zum kühlen Grund, Hartensteiner Straße, Am Bach, Bauernweg, Neuwürschnitzer Straße
- **Mitteldorf:** 01.04.2017 – Bauernweg, Talweg, Hartensteiner Straße (ab Einmündung Schulberg), Querweg. Die Hartensteiner Straße ist ab Schulberg in Richtung B 169 am 01.04.2017 während der Rallye als Einbahnstraße geregelt.
- **Stollberg:** 01.04.2017 – Zwickauer Straße ab Einmündung Auer Str. (Richtung Weststr.), Querweg bis Mitteldorf Einmündung Hartensteiner Straße.

Alle Anlieger erhalten im Vorfeld der Rallye noch eine Anwohnerinformation zu den Sperrzeiten mit Ansprechpartner und Telefonnummer der Wertungsprüfungsleitung.

Die Rallyeleitung bedankt sich für ihr Entgegenkommen und ihr Verständnis und wünscht viel Spaß beim Zuschauen.

- **Stollberg:** am 31.03 bis 01.04.2017

– vom 31. März 2017, ab 14:00 Uhr bis 03. April 2017, um 06:30 Uhr
Schillerplatz sowie Fahrschulübungsplatz incl. Zufahrten und Wege zum eh. Sportlerheim, Tunnelweg und Am Schillerplatz
– vom 31. März 2017, ab 16:00 Uhr bis 01. April 2017 um 24:00 Uhr ein Teil der Parkplätze vor dem Kulturbahnhof
– vom 31. März 2017, ab 16:00 Uhr bis 01. April 2017 um 24:00 Uhr
Parkstellflächen Bürgerpark
– vom 31. März 2017, ab 16:00 Uhr bis 01. April 2017 um 24:00 Uhr
ein Teil des Parkplatzes am Landratsamt
– am 01. April 2017, 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Rathausstraße
– am 01. April 2017, 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Marktplatz inkl. Parkstellflächen

Informationen zum Hexenfeuer in Stollberg

Für alle Bürger, die kein eigenes Traditionsfeuer abbrennen können, besteht die Möglichkeit, ihr naturbelassenes Holz am zentralen Stollberger Hexenfeuer auf dem Skihang am Wasserturm abzugeben.

Zur Annahme des Holzes stehen am 25.04. und 26.04. von 14:00 – 18:00 Uhr Mitarbeiter der Stadt bereit.

Bitte keine Wurzelstücke und andere schwer brennbare Materialien anliefern, da das Feuer dadurch tagelang weiterschwelt und die Entsorgungskosten unvertretbar hoch sind.

Hexenfeuer 2017 in Stollberg und Niederdorf

Der 30. April 2017 und somit der Tag des Abbrennens von Hexen- bzw. Traditionsfeuern rückt immer näher und das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Stollberg möchte Sie gerne noch einmal über so Manches informieren. Mit diesem Artikel wollen wir Ihnen uns häufig gestellte Fragen beantworten und hoffen, dass dann an diesem Tag für Ihr Feuer nichts mehr schief gehen kann.

Wann sollte ich mein Feuer aufbauen und wann darf ich es anzünden?

Die Feuer dürfen frühestens am 29.04.2017 aufgebaut werden. Wenn Sie schon jetzt einen Holzhaufen stapeln, muss dieser vorher nochmal an einer anderen Stelle aufgebaut werden. Das hat keinerlei mit einem behördlichen Grund zu tun, sondern dient der Natur. Kleine Vögel oder Igel nisten sich innerhalb weniger Tage in so einen Holzhaufen ein und bauen das Nest für den Nachwuchs.
Am 30.04.2017 dürfen Sie Ihr Feuer ab 18:00 Uhr anzünden. Das komplette Feuer sollte spätestens 24:00 Uhr gelöscht sein. Bitte achten Sie auf Glutnester!!

Was darf ich verbrennen?

Das Feuer sollte als sogenanntes „reines Holzfeuer“ angezündet werden. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, zählen Holzmöbel NICHT zum reinen Holzfeuer. Baumwurzeln dürfen unter anderem verbrannt werden, jedoch brennen diese nur sehr schwer durch. Unverbrannte Reste müssen gesondert entsorgt werden.

Was passiert bei Verstößen gegen die Auflagen?

Die Stadtverwaltung Stollberg, Abteilung Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit der Stadtwehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Stollberg behält sich vor, stichprobenartig die Feuer vor dem Anzünden zu kontrollieren. Sollte dabei festgestellt werden, dass u. a. unerlaubte Materialien verbaut wurden, wird dem Antragsteller eine Nachfrist zur Entfernung dieser Materialien gegeben.
Sollte ein Verstoß nach Anzünden des Feuers festgestellt werden, hat der Antragsteller die Möglichkeit selbst das Feuer sofort zu löschen. Ist das nicht möglich, so wird durch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Stollberg kostenpflichtig gelöscht. Zudem wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wie groß darf mein Feuer werden?

Das Feuer darf eine Grundfläche von 4,00 m² nicht überschreiten, das bedeutet, dass das Feuer einen Radius von maximal 2,00 m haben und nicht höher als 2,00 m sein sollte.
Wird bei der Kontrolle festgestellt, dass die Größe erheblich überschritten wurde, wird auch hier der Antragsteller aufgefordert, diesen Verstoß zu beseitigen und sein Feuer auf die vorgegebenen Maße zu stapeln.

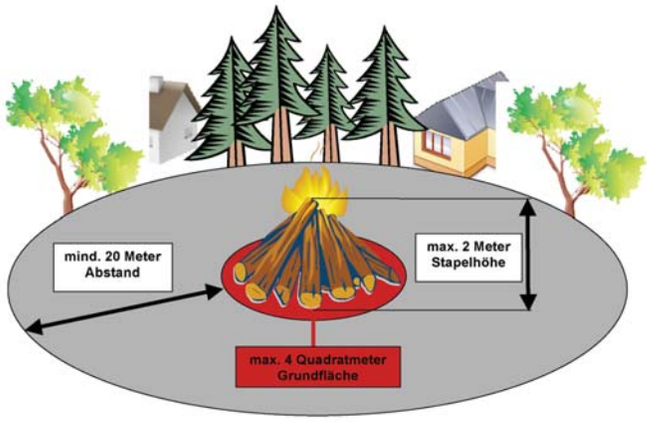
Wo schaffe ich mein Holz hin, wenn ich selbst kein Feuer machen kann?

In der Stadt Stollberg wird wie jedes Jahr ein zentrales Hexenfeuer auf dem Skihang stattfinden. Die Annahme von Holz wird am **25. und 26.04.2016, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr** von einem Mitarbeiter der Stadt betreut.

Die Feuer in den Ortsteilen werden auch wie jedes Jahr an den altbekannten Plätzen stattfinden – außer in Raum. Da findet dieses Jahr das Traditionsfeuer am Pfüllerteich in Feuerschalen statt. Das anfallende Reißig kann in Beutha abgegeben werden.
Ihr Holz kann mittels einer Sammlung abgeholt werden. Die dafür vorgesehenen Termine erfragen Sie bitte bei Ihrem Ortschaftsrat.

Ortsfeuer:

Hexenfeuer Stollberg
Ort: Skihang Stollberg
Anlieferung: 25.04. + 26.04.2017 von 14:00 bis 18:00 Uhr



Hexenfeuer Gablenz
Ort: Sportplatz Gablenz
Anlieferung: 22.04. + 29.04.2017, ab 8:00 Uhr

Hexenfeuer Oberdorf
Ort: Colditz-Wiese
Anlieferung: 24.04. + 28.04.2017, ab 8:00 Uhr

Hexenfeuer Beutha
Ort: Weideweg am Lemke-Gut
Anlieferung: 22.04.2017, ab 8:00 Uhr

Hexenfeuer Niederdorf
Ort: bei Sport- und Freizeithalle Niederdorf

Alle Hexenfeuer werden **ca. 20:00 Uhr** angezündet. Vorher findet für die Kleinen ein Lampionumzug statt.

Die Stadtverwaltung Stollberg möchte alle Bürger darauf hinweisen, dass zur Gewährleistung der Sicherheit in unserer Stadt/Gemeinde für das Abbrennen von Traditionsfeuern am 30. April eine Erlaubnis in der Stadtverwaltung Stollberg, Sachbereich Brandschutz, gestellt werden muss.
Das Antragsformular ist auf der nachfolgenden Seite, im Bürgerservice oder auf www.stollberg-erzgebirge.de unter Navigationspunkt Service/Formulare Antrag Hexenfeuer erhältlich.
Der Antrag kann bis einschließlich den **25.04.2017** per Post, per Fax oder per Mail gesendet, sowie persönlich im Bürgerservice übergeben werden.

Für das Genehmigungsverfahren per Mail senden Sie bitte eine Nachricht mit folgenden Angaben an:
m.wagner@stollberg-erzgebirge.de

1. Betreff: Antrag auf Genehmigung Traditionsfeuer
2. vollständige Postanschrift des Antragsstellers
3. Telefonnummer für Rückfragen
4. Grundstück des Abbrennplatzes (Anschrift oder Flurstücksnummer)
5. schriftl. Erlaubnis des Grundstückseigentümers bei fremden Grundstücken
6. geplanter Abbrennzeitraum

Nach Erteilung der Erlaubnis haben Sie selbst eine große Verantwortung für die Sicherheit der Feuerstelle. Wir bitten Sie, nachfolgende Hinweise zu beachten:

1. Zur Vermeidung der ungewollten Brandausbreitung sollten ausreichend geeignete Löschmittel bereit stehen.
2. Die ständige Beaufsichtigung der Feuerstelle bis zum Erlöschen des Feuers muss abgesichert werden.
3. Kleine Mengen Brennmaterial verhindern Gefahren durch zu große Wärmestrahlung beim Abbrennen des Holzes.
4. Das Nachlegen von kleinen Mengen Brennholz verhindert die ungewollte Vergrößerung der Feuerstelle.

Große Kreisstadt Stollberg

Verwaltungsgemeinschaft Stollberg-Niederdorf

Stadtverwaltung Stollberg
SB Brandschutz
Hauptmarkt 1
09366 Stollberg

Amt: Bau-/Ordnungsamt
E-Mail: ordnungsamt@stollberg-erzgebirge.de

Tel.: 037296 94-205
Fax: 037296 94-216

Antrag auf Genehmigung eines Traditionsfeuers

☐ **Stollberg** ☐ **Niederdorf**

Name, Vorname _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
Telefon-Nr.: _____

Hiermit beantrage ich die Genehmigung eines Traditionsfeuers am 30.04.2017 in folgendem Grundstück:

_____
Straße, Hausnummer – wenn keine Hausnummer vergeben, dann die Flurstücknummer

_____
Name, Vorname und Anschrift des Grundstückseigentümers

Genehmigung des Grundstückseigentümers liegt vor: ☐ ja ☐ nein

_____
Grundstückseigentümer/Unterschrift

Geplanter Zeitraum zum Abbrennen:

Von_____Uhr (frühesten 18:00 Uhr)
Bis_____Uhr (spätestens 24:00 Uhr)

_____
Antragsteller/ Ort, Datum, Unterschrift

Wird von der Stadtverwaltung Stollberg ausgefüllt

Bürgerservice	Ordnungsamt
Gebühr i.H.v. 25,00 € in bar bezahlt:	Posteingang_____ Fakturierung ☐
☐ Ja ☐ nein	Bescheid ☐
	Reg.-Nr._____ Listenerfassung ☐
	z.d.A. ☐
_____	_____
Datum, Bearbeiter/in, Unterschrift	Datum, Bearbeiter/in, Unterschrift

5. Zum Schutz von Kleintieren ist die Umlagerung des Brennmaterials vor dem Anzünden notwendig.
6. Es dürfen keine Abfälle verbrannt werden, zugelassen ist nur naturbelassenes, trockenes Holz.
7. Das Nichtbeachten der Windstärke, der Windrichtung und Wetterlage kann gefährlich werden.
8. Gefahren entstehen auch durch Funkenflug und Rauchgase.
9. Sind die geforderten Abstände von der Brandstelle bis zur Autobahn von mind. 200 m zu Bundes-, Staats-, Kreis-, und Gemeindestraßen von mind. 100 m nicht gegeben, kann kein Feuer entzündet werden.
10. Die Abbrennzeit für Hexenfeuer wird aus Sicherheitsgründen von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr eingeschränkt.
11. Die Abmaße der privaten Feuerstellen werden auf zwei Meter Höhe und eine Grundfläche vier Quadratmetern eingeschränkt.

Versagungsgründe trotz bereits erteilter Erlaubnis können vorliegen, wenn:

1. Eine Waldbrandwarnstufe ausgerufen wird.
2. Sturmwarnung erfolgt.
3. Verstöße gegen die Auflagen im Erlaubnisbescheid festgestellt werden.

Wichtiger Hinweis:

Die Genehmigung eines Traditionsfeuers, welches den Abstand von mindestens 100 m zum Wald unterschreitet, muss zusätzlich von der Forstbehörde genehmigt werden.
Der eingehende Antrag wird seitens der Stadtverwaltung Stollberg geprüft und anschließend an die Forstbehörde weitergeleitet und von dieser abschließend bearbeitet (die Beantragung sollte bis spätestens 24.03.2017 erfolgen).
Die Verwaltungsgebühren werden dem Antragsteller von der Forstbehörde direkt in Rechnung gestellt. Es bleibt der Stadtverwaltung Stollberg unbenommen, die entstandenen Kosten ebenfalls in Rechnung zu stellen.

Die Verwaltungskosten für die Bearbeitung des Antrages auf Ausnahmegenehmigung betragen 25,00 Euro. Diese können direkt bei der Beantragung im Bürgerservice in bar bezahlt oder innerhalb von 14 Tagen, nach Zugang des Bescheids, per Überweisung beglichen werden.
Das Ordnungsamt behält sich vor, die gemeldeten Traditionsfeuer stichprobenartig, in Zusammenarbeit mit der Stadtwehrleitung der Stollberger und Niederdorfer Feuerwehr, zu kontrollieren.
Wir bitten die Bürger, alle Feuer in der Stadtverwaltung Stollberg anzumelden.
Nicht angemeldete Feuer werden durch die Feuerwehr kostenpflichtig gelöscht.

ESF-Förderung für Stollberg

Ende November letzten Jahres erhielten wir von der – im Auftrag des Sächsischen Innenministeriums handelnden – Sächsischen Aufbaubank unseren Rahmenbescheid für die beiden Gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzepte „Innenstadt“ und Hufeland-Gebiet“. Daraus ging hervor, dass beide Konzepte zusammenzufassen sind und im daraus entstehenden Gesamtfördergebiet für den Bewilligungszeitraum (Dezember 2016 bis Juni 2020) Zuwendungen in Höhe von insgesamt 331.980 Euro für die Umsetzung der Einzelprojekte zur Verfügung stehen.
Anfang Januar 2017 reichten wir unter dem Titel „Quartiersmanagement“ das erste dieser Einzelprojekte zur förderrechtlichen Beurteilung ein und erhielten noch im gleichen Monat einen positiven Bescheid der Sächsischen Aufbaubank.
Momentan arbeiten wir an der Vereinigung der beiden Konzepte, führen Gespräche mit verschiedenen Ämtern, um unsere weiteren Vorhaben inhaltlich zu präzisieren und Doppelförderung auszuschließen. Außerdem stehen wir in Verbindung mit den Vereinen, Verbänden und Firmen, die sich als potenzielle Träger weiterer Einzelvorhaben empfahlen und auch bereits an der Erstellung der beiden Ursprungskonzepte mitwirkten. Weiterhin entsteht derzeit mit dem „Hufelandtreff“ ein Quartiersbüro, in dem die notwendigen begleitenden und koordinierenden Aufgaben sowie bürgeraktivierend Tätigkeiten für das ESF-Gebiet „Innenstadt“ wahrgenommen werden.

Zur Eröffnung des Quartiersbüros, am Donnerstag, den 30. März 2017, ab 10.00 Uhr, ist die interessierte Bürgerschaft recht herzlich eingeladen.

Ansprechpartner

Uta Felber – Quartiersmanagement „Innenstadt“
Stadtverwaltung Stollberg
Bau-/Ordnungsamt - Liegenschaften
Tel.: 037296 / 440411
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge-de

Europa fördert Sachsen. ESF Europäischer Sozialfonds
Europäische Union

DER BÜRGERSERVICE INFORMIERT

Öffentliche Bekanntmachung
für Stollberg/Erzgeb. und Niederdorf
Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Am 24.09.2017 findet die nächste Bundestagswahl statt:

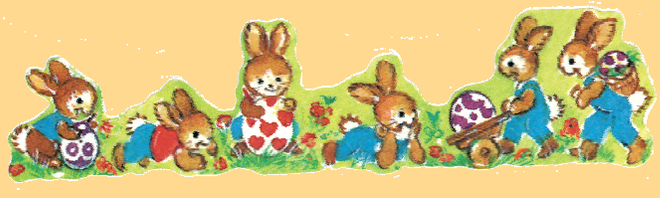
Gemäß § 50 Abs. 1 und 5 des Bundesmeldegesetzes haben Sie ein kostenloses **Widerspruchsrecht** gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten zur Wahlwerbung.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift im Bürgerservice der Stadt Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Achtung! Achtung! Achtung!

Information zur Änderung der Öffnungszeiten des Bürgerservices der Stadtverwaltung Stollberg im Monat April (Ostern)

Donnerstag, den 13.04.2017 | 8:30 bis 16:00 Uhr
Samstag, den 15.04.2017 | geschlossen



Gewerbeanmeldungen

Folgende neu angemeldete Gewerbe, die mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Eitler, Michaela	09366 Stollberg/Erzgeb. Ernst-Thälmann-Straße 26	Kosmetik, Nageldesign, Fußpflege

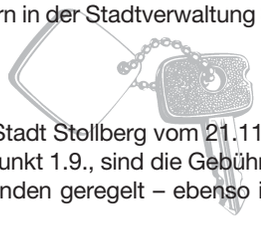
Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 06.03.2017

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
01/17	Stollberg, Parkplatz Hufelandstraße	Ring
02/17	Stollberg, Gärtnereiweg 1	USB-Stick
08/17	Stollberg, Garargenkomplex Von-Kleist-Straße	Damenuhr
09/17	Stollberg, Parkplatz Simmel	Ring
10/17	Stollberg, Dreifeldhalle/Kinderfasching	Kinderkrone
11/17	Stollberg, Dreifeldhalle/Kinderfasching	Kinderpistole
12/17	Stollberg, Dreifeldhalle/Kinderfasching	Winterstiefel Gr. 29/30
13/17	Stollberg, Dreifeldhalle/Kinderfasching	Indianerschmuck
14/17	Stollberg, Kindergarten „Unterm Regenbogen“	Geld

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S03/17	Stollberg, Chemnitzer Straße 17/Höhe Arztpraxis	2 Schlüssel am Schlüsselring
S04/17	Stollberg, Hartensteiner Straße 12	2 Schlüssel am Schlüsselring
S06/17	Stollberg, Hufelandstraße	4 Schlüssel am Schlüsselband
S07/17	Stollberg, Dreifeldhalle	1 Schlüssel und Chip an diversen Schlüsselanhängern

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.



Zur Information:

In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 21.11.2016, in Kraft getreten am 18.12.2016, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.

Wochenmarkt im April

Ich bin ja mal gespannt wie das Wetter so weitergeht.
Einen Tag mit 15 Grad plus Anfang März und zwei Tage später wieder Schnee.
Da weiß man nicht so recht, was man davon halten soll. „Frühling, komm bitte ganz schnell!“
Zum Glück trotzen meine Wochenmarkthändler diesem Wetter.
Und bald ist auch Ostern. Da finden Sie bestimmt etwas zum Verschenken auf unserem Markt.

Wochenmärkte im April: 5.04./12.04./19.04./26.04.

Für Fragen und Anregungen stehe ich gern unter 037296 / 79215 zur Verfügung.

Bärbel Raatz
Marktmeisterin

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

In eigener Sache

So kommt der Stollberger Anzeiger
in Ihren elektronischen Briefkasten …

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**

Seit 15 Jahren: Ein Verbund. Ein Ticket. Ein Preis.

Tarifjubiläum mit Dankeschön-Aktionen für die Fahrgäste

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen und die VMS-Partnerunternehmen begehen in diesem Jahr das 15jährige Jubiläum des Verbundtarifes. Seit dem 1. Januar 2002 benötigt man nur noch ein Ticket für eine Fahrt innerhalb des Verbundgebietes, egal mit welcher Linie oder mit welchem Verkehrsunternehmen man unterwegs ist. Die Art des Tickets und zu welchem Preis es gelöst werden muss, entscheidet sich nicht wie einst nach der Streckenlänge und dem genutzten Verkehrsmittel, sondern nach der Anzahl durchfahrener Tarifzonen und der jeweiligen Nutzungsdauer.

Bereits im Jahr 1997 gab es zwischen den Landkreisen und den Verkehrsunternehmen erste Überlegungen, einen einheitlichen Verbundtarif einzuführen. Während der Fahrgast damals aus einem Tarifdschungel von 2000 verschiedenen Tickets wählen musste, findet er heute seinen passenden Fahrschein bereits unter 85 Angeboten. Die vereinheitlichten Tarife sorgten für eine überschaubare Auswahl und für ein bequemes Nutzen der Busse und Bahnen im Tarifgebiet.

Der VMS steuert in Abstimmung mit seinen Partnerunternehmen die regelmäßige Weiterentwicklung des Tarifes. VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus erklärt:

„Die Nutzerzahlen der einzelnen Tickets signalisieren den Bedarf, der in die Gestaltung des Fahrscheinangebotes einfließt. Dabei ist es natürlich wichtig, mit diesem Erfahrungswert für jede Nutzergruppe das richtige Ticket bereitzustellen und gleichzeitig das Angebot so übersichtlich wie möglich zu halten."

Einige der Fahrscheine haben sich im Laufe der Jahre zu beliebten Angeboten entwickelt.

Beim VMS-Abo zum Beispiel mit aktuell über 20.000 Abo-Kunden bleibt der Fahrgast mit einer kurzen Mindestvertragslaufzeit von nur vier Monaten flexibel. Die Schülerverbundkarte, die rund um die Uhr im ganzen Verbundgebiet gültig ist, wird derzeit von insgesamt 43.500 Schüler und Auszubildenden genutzt. Auch das im August 2016 ins Leben gerufene Seniorenticket wurde mit inzwischen über 1000 Nutzern sehr gut angenommen. Grundlage für innovative tarifliche Weiterentwicklungen sind vor allem auch die neuen Medien und Technologien. Elektronische Fahrscheine sind sehr gefragt, denn seit der Einführung des HandyTicket-Systems für den VMS im Jahr 2007 zählt es nach aktuellem Stand über 8000 angemeldete Nutzer.

Die Gesamtanzahl der im VMS beförderten Personen ist in den vergangenen zwei Jahren von 77,2 Mio. im Jahr 2014 auf 79,7 Mio. im Jahr 2016 angestiegen.

Einfaches Fahrschein-Lösen und unkomplizierte Tarife im Sinne der Kundenfreundlichkeit sollen zukünftig auch über die Grenzen der fünf sächsischen Verkehrsverbünde hinweg zum Tragen kommen: Die Verbünde verfolgen gemeinsam mit den Aufgabenträgern, den Verkehrsunternehmen und den politischen Vertretern Planungen darüber, tarifliche Barrieren an den Verbundgrenzen zu vermindern. Es sind dabei auch neue landesweite Tarifangebote im Gespräch, ähnlich dem sachsenweit gültigen Semesterticket.

Die Verkehrsunternehmen und der VMS sagen DANKE

Anlässlich des Jubiläums können sich die Fahrgäste auf verschiedene Aktionen zum Sparen und Gewinnen freuen:

Alle Inhaber eines VMS-Abonnements ab dem 18. Lebensjahr können am Gewinnspiel „Ein Jahr kostenfrei mobil" teilnehmen.

Der Hauptgewinner zahlt ein Jahr lang keinen Cent für sein Abo.

Außerdem verlosen die Verkehrsunternehmen und der VMS unter allen Teilnehmern 30 Einkaufsgutscheine.

Wer innerhalb der Aktionswoche vom 2. bis 5. Mai 2017 einen Neuantrag auf ein Normaltarif-Abo mit Start im Juni, Juli oder August 2017 einreicht, zahlt nur elf Monate für seinen Fahrschein und bekommt den 12. Monat geschenkt.

Alle registrierten Handy-Ticket-Kunden erhalten am 4. und 5. Mai 2017 einen Rabatt von 50 Prozent auf alle Einzelfahrten, 4-Fahrten-Karten und Tageskarten beim Kauf per HandyTicket.

Die Bedingungen für Gewinnspiel, Neukunden-Aktion und Ermäßigung für die HandyTickets sind ausführlich unter aktion.vms.de zu finden. Fragen zur Teilnahme beantwortet auch das VMS-Serviceteam unter 0371 4000888.

Zum Jubiläum auch neues Kundenmagazin ENTDECKERTAGE

Mit einem Leitartikel zum 15jährigen Jubiläum des Verbundtarifes und mit einer Gesamtauflage von 52.000 Stück startet das VMS-Kundenmagazin ENTDECKERTAGE in eine neue Runde.

Es wird ab 7. März 2017 sowohl als Postwurfsendung verteilt als auch in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen ausgelegt.

Erscheinungsbild und inhaltliche Gliederung sind aufgefrischt worden und die Themen zu Bus und Bahn in den Fokus gerückt.

Weiterhin sind auch Tipps für Ausflüge in die Region sowie Wissenswertes über sehenswerte touristische Einrichtungen enthalten. Das Magazin erscheint zwei bis drei Mal pro Jahr.

Das sächsische Jugendaktionsprogramm „Hoch vom Sofa!" startet in das Jahr 2017.

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder nach spannenden, kreativen und engagierten und Jugendprojekten. Ab sofort können sich alle jungen „Projektemacher/-innen" und „Ideenspinner/-innen" bei uns bewerben und erhalten somit die Chance, ab Mai 2017 eine begleitende Beratung und eine Förderung bis max. 1.500 Euro zu erhalten. Unter dem Dach „Stark im Land – Lebensräume gemeinsam gestalten" gehen wir gemeinsam mit „Jugend bewegt Kommune" noch stärker in die ländlichen Räume Sachsens. Folgend sind in diesem Jahr Projektideen aus den kreisfreien Städten Chemnitz, Dresden und Leipzig von einer Förderung ausgeschlossen. Wir fördern vor allem dort, wo es wenige Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein „Hoch vom Sofa!"-Projekt selber angehen und umsetzen möchten.

Der Einsendeschluss ist der 25.03.2017 (Poststempel).

Sicher gibt es auch in Ihrem Umfeld Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren mit guten Ideen, die nur darauf warten in die Tat umgesetzt zu werden. Damit das Vorhaben der Jugendlichen gelingt, brauchen diese Ihre aktive Unterstützung.

Die Antragsformulare, die Anmeldung zur Jugendjury und weitere Informationen gibt es als Download auf unserer Homepage unter www.hoch-vom-sofa.de.

Bei Fragen zum Programm und für individuelle Beratungen bei der Ideenfindung und Antragsstellung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wenden Sie sich hierfür einfach an:

Marion Coupiac, Ines Neumann & Edda Laux
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS)
Regionalstelle Sachsen, Bautzner Str. 22 HH, 01099 Dresden
Tel.: (0049) 0351 - 320 156 54 /-57/-55
Fax: (0049) 0351 - 320 156 99, marion.coupiac@dkjs.de,
ines.neumann@dkjs.de, edda.laux@dkjs.de
Wir freuen uns auf zahlreiche bunte Anträge!
Ihr Hoch vom Sofa!-Team

Veranstaltungskalender 2017

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum sowie die Gemeinde Niederdorf

März

18.03., 9:00 Uhr
21. Kinder- und Jugendtanzschau 2017
Bürgergarten

18.03., 14.00 bis 15.45 Uhr
Numismatischer Verein Stollberg e.V.
Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik, mit Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung
16.00 bis 17.00 Uhr: Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Die Niob-Münzen Österreichs“
Zwönitz, „Zur Alten Mühle“

18.03.
Völkerballturnier / Zweifelderballturnier
Niederdorf

18.03., 20:00 Uhr
Bock auf Rock? – SHOPHONKS, THE LATERISER, C.U.B.E.
Schlachthof

19.03., 14:00 bis 17:00 Uhr
Bambinibörse
„das dürer“

19.03., 16:00 Uhr
Naturwunder USA – Grand Canyon
Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7

19.03., 18:00 Uhr
Diavortrag: Äthiopien – Am Horn von Afrika
Kulturbahnhof

21.03., 9:00 Uhr
Frauenfrühstück „Die Frau im Fahrstuhl der Gefühle“;
Fr. Dr. Christa Maria Steinberg
Ökumene Stadt Stollberg

22.03., 19:00 bis 20:30 Uhr
KlangschalenMeditation – Zeit für Entspannung
Kursleiter: Norman Schirmer, Kosten: 15 Euro
Bitte in bequemer Kleidung kommen, Matten und Decken sind vorhanden. NUR MIT VORANMELDUNG!
BILDER-KNAUF e.K.

25.03., 9:00 bis 12:00 Uhr
Numismatischer Verein Stollberg e.V.
Großtausch für Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden, Geldscheine, heimatgeschichtliche Dokumente und Ansichtskarten mit Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung sowie Möglichkeiten zu Kauf und Verkauf
Eibenstock, Funke Stickerei GmbH, Weststr. 10 (hinter dem Stickereimuseum)

25.03., 15:00 Uhr
Podium der Jüngsten
Bürgergarten

25.03., 16:30 Uhr
Konzertreihe Stollberger Meisterkonzerte:
„Auf zum Karneval der Tiere“ Klavierkonzert zu 2 und 4 Händen mit Markus und Pascal Kaufmann
www.stollberger-meisterkonzerte.de
Aula Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg

25.03., 20:00 Uhr
Kabarett im TPZ: „Die Zeit ist Ung“ Die BarHocker (Oelsnitz/Erzgeb.), Kay Haberkorn / Sascha Wildenhain (www.barhocker-oelsnitz.de)
Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7

26.03., 17:00 Uhr
„Frühlingskonzert“ der Erzgebirgischen Philharmonie Aue e. V.
St. Jakobi Kirche

April

01.04.
54. Rallye Erzgebirge
Stadtgebiet

03.04., 19:00 Uhr
Multimedia Vortrag „Europa-Lauf – Vom Bosporus zum Nordkap“
Stadtbibliothek

04.04., 19:00 Uhr
Buchlesung „… ich nicht“
Sehnsucht nach Wiederherstellung
Stadtbibliothek

06.–29.04.
Jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr oder nach Voranmeldung
Der Osterweg hinsehen – miterleben – staunen
Ev.-freik. Gemeinde Stollberg

07.04., 13:00 Uhr
Osterschmücken
Hauptmarkt

07.04., 18:00 Uhr
Mitgliederversammlung des Imkervereins Stollberg e.V. mit Vortrag von Herrn Dr. Hardt Landesverband Sächsischer Imker zum Thema: „Sommerbekämpfung der Varroamilbe“
FFW Stollberg Chemnitzer Straße 26

08.04., 20:00 Uhr
Kultursafari
Schlachthof

09.04., 15:30 Uhr
Tanztee mit Breitenauer Musikanten
Bürgergarten

10.04., 10:00 Uhr
Osterwanderung mit der „CVS“ und „Siedlerverein am Eichenbusch“
Treffpunkt am „Das Dürer“

➜ **12.04., 15:00 Uhr**
Oster-Überraschung
„Papagena & Papageno“ und Überraschungen
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
(www.kindertheater-burattino.de)
Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7

➜ **14.04., 14:30 Uhr**
Gottesdienst zur Sterbestunde mit Passionsmusik
St.-Jakobi-Kirche Stollberg

➜ **15.04., 20:00 Uhr**
Andy and the Rockhounds
Schlachthof

➜ **23.04., 15:00 Uhr**
Sonntagskonzert Bandonionorchester Carlsfeld
Bürgergarten

➜ **23.04., 15:00 Uhr**
Theater der Dichtung – Lesung
Kultur-Bahnhof

➜ **28.04.2017, 20:00 Uhr**
Déjà-vu – Gerd Dudenhöffer – AUSVERKAUFT!
Bürgergarten

➜ **30.04.**
Hexenfeuer
Skihang Stollberg
Lemke Gut Beutha
Colditz-Wiese Oberdorf
Festwiese Niederdorf
Sportplatz Gablenz

Osterbrunnen schmücken

Auch in diesem Jahr wünschen wir uns wieder einen österlich geschmückten Hauptmarkt mit unserem Osterbrunnen, Frühlingsblüten, bunten Ostereiern und den von den Stollberger Kindereinrichtungen gestalteten Blumenkästen. Wer möchte und kann uns dabei mit helfen? Wer könnte immergrünen Heckenschnitt (Buchsbaum oder Lebensbaum) zur Verfügung stellen? … und nicht zuletzt: wer ist am **Freitag, den 7. April 2017, ab 13.00 Uhr,** mit dabei, wenn sich viele fleißige Helfer auf dem Hauptmarkt treffen, um die grünen Girlanden zu binden, zu dekorieren und unserm Markt ein hübsches „Osterkleidchen“ zu verpassen.

Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“

Alle Kinder und Eltern möchten wir ganz herzlich in unsere Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg auf der Albrecht-Dürer-Straße 22 einladen.
Sie können uns gern **jeden letzten Mittwoch im Monat** in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr besuchen und kennenlernen (bitte Hausschuhe mitbringen).
Wir freuen uns auf Sie!
Die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung
Trägerschaft Kinderland 2000 GmbH

Fasching der „Clever Kids“

Am Dienstag, den 28.02.2017 war es wieder einmal so weit, mit einem lauten ,,HELAU“ begrüßten wir die fünfte Jahreszeit in der Kita ,,Clever Kids“ in Stollberg.
Nach einem leckeren Frühstück mit Pfannkuchen, konnte das bunte Treiben dann richtig losgehen.
Bei vielen lustigen Spielen, toller Musik und kleinen Leckereien wurde der Faschingstag gefeiert.
Mit viel Freude tummelten sich die kleinen und großen Piraten, Feen, Ritter, Prinzessinnen und andere lustige Gestalten zur Polonaise durch die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte.
Bei einer Kostümschau präsentierten alle Kinder stolz ihre bunten Kostüme. Auch im nächsten Jahr freuen wir uns wieder darauf, tolle Kostüme bewundern zu können.
Das Team der Kita ,,Clever Kids“

Anzeigen

Unser Sportprojekt geht weiter…

Wie schon im November 2016 berichtet, durften wir uns weiter an unserem Sportprojekt, welches von Kikoo geplant und um umgesetzt wird, erfreuen.
Der nächste Abschnitt beinhaltete das Thema Entspannung mit Kindern. Darunter haben wir uns viel vorgestellt und erwartet. Überrascht wurden wir mit noch mehr Möglichkeiten.
Oft wird unter Entspannung verstanden, dass man es sich bequem macht und Klanggeschichten und Phantasiereisen lauscht… ja aber dabei umfasst dieser Begriff noch so viel mehr.
Frau Junglen (Sportwissenschaftlerin) machte mit den Kindern Sinnesübungen, Massagen, Körperwahrnehmungsspiele, Stilleübungen und Vorleserunden. Nun haben wir schon viele Stunden mit Frau Junglen verbracht und sie hält trotzdem immer wieder neue Überraschungen bereit. Die Kinder waren mittlerweile soweit, sich völlig darauf einzulassen, empfanden sichtlich viel Freude dabei und berichteten stets positiv. Wichtig für die Entspannung sind der Wechsel von An- und Entspannung. Auch die progressive Muskelrelaxation (PMR) war ein Bestandteil, der sehr aufschlussreichen Entspannungsstunden.
Wir haben erfahren was Auslöser von Stress bei Kindern sind (Angst, innere Unruhe, Aggressionen, Unausgeglichenheit, Schlafstörungen, Wutanfälle…) und wie man diesen bestmöglich entgegenwirken kann. Außerdem wurde uns verdeutlicht wie wichtig Entspannung im Alltag ist. Auswirkungen von Entspannung können z.B. sein: Blutdruck und Herzschlag sinken, Gefäßerweiterung in Armen und Beinen, Erhöhung der Konzentrationsleistung uvm.
Der Austausch zwischen den Erzieherinnen der Gruppen und der Trainerin wurde als sehr angenehm und erfolgversprechend empfunden.
Auch für uns wurde es sportlich. Neben Entspannungsübungen wie Tai Chi und Kinderyoga durften wir in den Genuss von sportlichen Übungen, welche Konzentration, Kräftigung der Muskulatur und Ausdauer fördern, kommen. Nach drei aufschlussreichen Weiterbildungen mit Frau Dana Loschke wussten wir nun was der menschliche Körper, insbesondere der Rücken, täglich zu leisten hat und wie wir diesen bewusst unterstützen können. Wir bedanken uns auch für diesen tollen Teil des Projektes „Beweg dich fit“. Für unsere tägliche Arbeit konnten wir viel mitnehmen und auch die Kinder haben viel Freude an den neuen Möglichkeiten.
Auf den nächsten Teil freuen wir uns ganz besonders, da in diesem auch die Eltern in den Genuss kommen Spaß an Bewegung mit ihren Kindern zu haben. Geplant ist ein Eltern-Kind-Bewegungstag, über welchen wir natürlich im Nachgang wieder berichten werden.
Das Team der Kita „Gänseblümchen“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH

Neues von Papilio:

Am vergangenen Freitag begannen 1 Erzieherin der Kita „Zwergenhaus“ und 13 Erzieherinnen der Kita Sonnenkäfer“ in der Hohenecker Einrichtung den ersten Abschnitt ihrer Fortbildung zur Papilio-Erzieherin mit dem Ziel, diesen Kindergarten bis zum Sommer 2018 als zweite Stollberger Papilio-Einrichtung zertifizieren zu können. Dies ist durch das Engagement unseres Oberbürgermeisters, Herrn Marcel Schmidt, und die Unterstützung bei der personellen Umsetzung durch die Lebenshilfe Stollberg, vertreten durch die Geschäftsführerin, Frau Hammer, nun möglich geworden. Ende Januar diesen Jahres beendete ich meine Ausbildung als Trainerin im Papilio-Haus in Augsburg, sozusagen in der Heimat von Papilio, und kann nun auch in unserer Region Erzieherinnen in diesem Programm fortbilden, vor Ort bei der Umsetzung beraten und begleiten. Auch die BARMER als große Krankenkasse unterstützt die Papilio-Maßnahmen in vielen Bundesländern u. a. in Sachsen, indem sie u. a. die Kosten für die umfangreichen Arbeitsmaterialien übernimmt, welche die Arbeitsgrundlage bei der Umsetzung des Programmes bilden und jeder Erzieherin zur Verfügung gestellt werden ,so auch im „Sonnenkäfer“. Die Leiterin, Frau Kerstin Schulze, hatte mit ihrem Team den Turnraum liebevoll vorbereitet und in eine angemessene Weiterbildungsstätte umfunktioniert, fürs leibliche Wohl war gesorgt und so konnte Frau Hammer am 3. März, 8.00 Uhr die Fortbildungsveranstaltung eröffnen, verbunden mit einem Dankeschön an die Erzieherinnen für ihre Einsatzbereitschaft, sich nach einer anstrengenden Arbeitswoche auch an einigen Samstagen noch weiterzubilden, denn so ist es möglich geworden, dass in diesem Jahr dafür nur zwei Schließtage nötig sind. An dieser Stelle auch „Danke“ an die betroffenen Eltern für ihr Verständnis.

An den ersten beiden Seminartagen stand zunächst die Theorie im Vordergrund: Grundlagen zu Sucht, Gewalt und Prävention wurden ebenso erörtert, wie die Interaktion der Erzieherin mit den Kindern bezüglich der Kommunikation bei Handlungsabläufen, dem Umgang mit Lob, Regeln und unangemessenem Verhalten, sowie die Reflexion dazu. Anstehende Entwicklungsaufgaben der Kinder wurden beleuchtet und die erforderliche Hilfestellung durch die Erzieherin bei deren Bewältigung durch die Entwicklung und Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen.
Ob bei der gemeinsamen Arbeit oder der in verschiedenen Gruppenkonstellationen, es war für mich eine sehr positive Erfahrung und ich bin schon gespannt auf das nächste Wochenende…
Kathrin Wenzel-Jaeckel

Jubel, Trubel, Heiterkeit gab's bei uns zur Faschingszeit.
Ein jeder sah verkleidet aus, wir tanzten froh durchs ganze Haus.
Spaß machten Spiele und Musik, Pfannkuchen schmeckten Stück für Stück.
Der Tag war toll und wunderbar, wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.
Das Team der Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen"

Winterzeit – schönste Zeit

Alle Kinder der Einrichtung freuten sich über die ersten Schneeflocken, die vom Himmel fielen. Jede Altersgruppe nutze diese wundervolle Zeit, auf ihre ganz eigene, individuelle Art und Weise.
Die Vorschulgruppen von Juliane und Petra hatten ganz verschiedene Ideen, welche Sie in die Tat umgesetzt haben.
Es gab einen „Rodeltag“, wo die Kinder von Juliane ihren eigenen Schlitten mit in die Einrichtung bringen konnten. Dies war ein voller Erfolg und alle waren begeistert. Es wurden ganz verschiedene Schnee- und Eisexperimente durchgeführt. Dabei wurde der Forscherdrang eines jeden Kindes geweckt. Die Vorschüler von Petra haben sich ganz dem Wintersport gewidmet. Von Schneeweitsprung, über Schneesteigen, Schneeweitwurf, Schneewettlauf und einem Schnee-Parcours war alles vertreten. Die Kinder hatten jede Menge Spaß im Schnee.
Unserer Mittelgruppe von Sabine lagen die Tiere im Winter sehr am Herzen. Sie stellten gemeinsam „Vogelfutterringe“ her. Dazu haben sie Kokosfett und Vogelfutter zu einer Masse verrührt und in Formen gefüllt. Die fertig getrockneten „Futterringe“ wurden dann im Außengelände des Kindergartens aufgehangen. Alle Kinder der Gruppe waren sehr stolz. Die jüngsten Kindergartengruppen von Monika und Rebekka haben sich viel Zeit für kreative Tätigkeiten genommen. Dabei haben sie verschiedene Techniken und Materialien kennen gelernt und angewandt. Es entstanden einzigartige Kunstwerke. Auch das Experimentieren ist nicht zu kurz gekommen. Die Kinder von Monika haben kleine „Eiskuchen“ entstehen lassen und das Spielen im Garten ausgiebig genutzt.
Die Krippengruppe von Cynthia und Kerstin haben einen tollen „Schneemanntanz“ aufgeführt und kleine „Schneeengel“ dargestellt, damit der Schnee uns noch ein bisschen erhalten bleibt.
Bei den Krippenkindern von Kristin und Ina ging es musikalisch zu. Sie lernten das Lied „Viele weiße Flöckchen“.
Auch unsere Kleinsten der Einrichtung, betreut von Uschi und Silke haben sich den Schnee als Thema genommen und tolle Schneemänner, mit Farbe und Drucktechnik, gestaltet.
Es war ein sehr aufregender Monat, mit vielen phantastischen Momenten und einzigartigen Augenblicken.
Wir bedanken uns dafür, dass wir ein Teil davon sein durften und wünschen noch eine schöne Zeit.
Ihr Kita Team „Unter dem Regenbogen“

Veranstaltungen

in der Begegnungsstätte „das dürer“

Anträge zu GEZ, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Baumfällungen und Straßensperrungen können im Haus erworben werden.

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312
  Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag und nach Vereinbarung
  14:00 bis 19:00 Uhr
- **Café „dürer“,** Telefon 037296 / 932319
  Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.,** Telefon 037296 / 932321
  Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr
  Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
  Telefon 037296 / 932323
  Dienstag bis Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein**
  jeden Mi u. Do ab 09.30 Uhr
- **Schachclub Stollberg** jeden Mi ab 17:00 Uhr
- **Kinderschachclub** 12.04. und 26.04., ab 17:00 Uhr
- **Musikkreis** 04.04., 14:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA** 05.4. und 12.4., 14 bis19 Uhr
- **Spielenachmittag** 18.04., 14:00 Uhr
- **Strickliesel** 11.04. und 27.04, 14:00 Uhr

„Glas – im Feuer geboren" – neue Ausstellung im Kultur-Bahnhof

Seit 17. März stellen sich mit Judith Schürer und Frieder Schulz zwei Künstler vor, unter deren Händen sehr außergewöhnliche Werke aus einem Material entstehen, dass seit über tausend Jahren fasziniert. Glas: zerbrechlich und spröde, aber gleichzeitig filigran und anmutig – man findet wohl keinen vergleichbaren Werkstoff, der scheinbare Gegensätze so exzellent vereint.

Judith Schürer und Frieder Schulz haben den Umgang mit Glas perfektioniert und veredeln jedes ihrer Stücke mit unverkennbar persönlicher, künstlerischer Note. Lassen Sie sich von der beeindruckenden Ideenvielfalt, der Finesse, den Farben, dem Glanz der Exponate einfangen…

Die Ausstellung kann **bis zum 18. Mai 2017,** jeweils mittwochs (von 14.00 bis 17.00 Uhr), donnerstags (von 14.00 bis 18.00 Uhr) sowie nach vorheriger Vereinbarung (Telefon: 037296/939366 bzw. E-Mail: kulturbahnhof@stollberg-erzgebirge.de) besichtigt werden.

Buchlesung: Regina Glass „… ich nicht" – Sehnsucht nach Wiederherstellung Stadtbibliothek Stollberg Dienstag, 4. April 2017, 19:00 Uhr

Regina Glass wurde 1955 in Oelsnitz/Vogtl. geboren. Sie wuchs mit vier Geschwistern auf. In ihr war immer die große Sehnsucht nach Freiheit. 1983 versuchte sie, mit ihrem Mann und den beiden Kindern über Ungarn aus der damaligen DDR zu fliehen. Doch ihr Plan wurde vereitelt, sie wurden kurz vor der Grenze verhaftet, verhört und der Staatssicherheit übergeben. Regina wurde zu 2 Jahren und 6 Monaten Haft verurteilt und kommt in das Frauengefängnis nach Hoheneck nach Stollberg. Dort hatte sie eine Begegnung die ihr ganzes Leben veränderte…
Seit 22 Jahren lebt sie mit ihrer Familie in der Schweiz im Kanton Bern. Sie arbeitet gemeinsam mit ihrem Mann im Verein Haus des Lebens, im Bereich christlicher Seelsorge und Lehre und ist weltweit tätig.
Wir laden recht herzlich zur Buchlesung in offener Gesprächsatmosphäre ein. Im Anschluss der Buchlesung werden gekaufte Bücher auf Wunsch signiert. Eintritt frei.

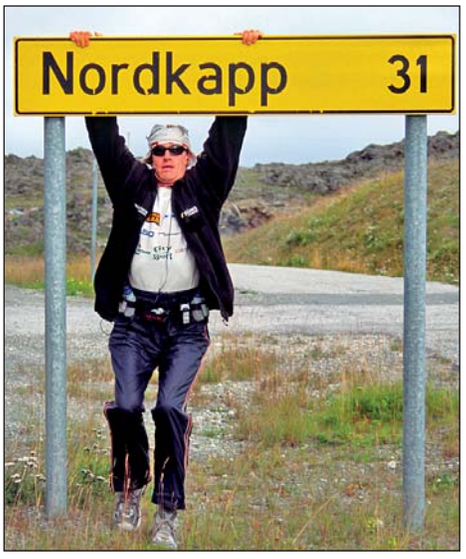
Europa-Lauf: Vom Bosporus zum Nordkap – Multimedia-Vortrag von und mit Ronald Prokein 3. April 2017, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Stollberg

2006 absolvierte der bekannte Abenteurer und Autor Ronald Prokein einen Lauf, den es bisher so noch nicht gegeben hat. Er, der schon die Welt mit dem Fahrrad in Guinness-Buch-Rekordzeit umrundete und den kältesten Ort der Erde entdeckte, joggte mitten im Hochsommer durch ganz Europa, von Istanbul bis zur nördlichen Spitze Europas, dem Nordkap. Eine 5.000 Kilometer lange Mammutreise längs durch den Kontinent, innerhalb von drei Monaten ...
Es war einer der heißesten Sommer der letzten Jahrzehnte.
Für Prokein war der Lauf die bisher körperlich härteste Tour seines Lebens. Begleitet von seinem Schäferhund Arthus, der auch zeitweise mitlief, sowie dem Fotografen und Kameramann Matthias Volkmann, der in einem Wartburg folgte und das außergewöhnliche Lauf-Abenteuer dokumentierte.

In Serbien drohte die Reise aufgrund einer Schienbeinentzündung zu scheitern, Prokein lag sogar kurz im Krankenhaus. Die beste Tagesleistung von 111 Kilometer stellte der Rostocker in Dänemark auf. In Schweden schleuderte ein BMW in den Straßengraben, wobei sich Prokein nur knapp mit einem Seitensprung rettete. Der Zieleinlauf auf dem 300 Meter hoch gelegenen Felsvorsprung des Nordkaps glich für Prokein einem Traum.
Erst kürzlich erschien Prokeins fünftes Buch: „Die Entdeckung des Kältepols Jutschjugei"

Wir laden ein zu einem sicher spannenden und informativen Abend.

Vorverkauf ab sofort in der Stadtbibliothek Stollberg.



Unsere Vereine stellen sich vor

Numismatischer Verein Stollberg e.V.
Gründung als FG Numismatik im Jahre 1966
Eingetragener Verein seit 1992
Schauprägungen auf historischer Spindelpresse und Ausgabe von Gedenkmedaillen seit 1981

Vereinsvorsitzender: Lothar Pfüller
Mitgliederzahl: 20

Kontaktmöglichkeiten:
Postanschrift:
NVS – Postfach 1003 | 09377 Thalheim

Telefon: 03721 21015
E-mail: info@nvs-stl.de
Fax: 03721 270124
Homepage: www.nvs-stl.de

Zusammenkünfte des Vereins:
– sonnabends nachmittags in verschiedenen Lokalen vorrangig des Kreisgebietes; Termine / Orte gemäß Arbeitsplan (s. a. Homepage) und Veröffentlichungen in der Presse / Stadtanzeiger / Lokalfernsehen

Inhalt der Vereinsarbeit:
– **Sammeln** von numismatischem Material (**Münzen,** Medaillen, Geldscheine, Abzeichen, Orden…)
– Durchführung von **Zusammenkünften mit Vorträgen** zu numismatischen und historischen Themen, zum **Erfahrungsaustausch** und zur Diskussion zu allen Themen / Problemen der Sammeltätigkeit
– Organisation von **Tauschveranstaltungen**
– **Beratung** für alle numismatisch Interessierten, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung
– Durchführung von **Schauprägungen** auf einer historischen Handspindelpresse und Ausgabe von anlassbezogenen Gedenkmedaillen
– **Forschungsarbeit** zur Ermittlung aller im Kreisgebiet ausgegebenen numismatischen Zeitzeugen (Geldscheine, Medaillen, Abzeichen usw.) und Veröffentlichung derselben in den Katalognachträgen des Vereins.

Für Rückfragen steht Lothar Pfüller unter den oben genannten Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

VEREIN MITEINANDER E.V.

Der **Verein MITEINANDER e.V.** ist ein anerkannter Betreuungsverein. Der Verein kümmert sich um Personen, die nicht in der Lage sind sich selbst zu versorgen. Hierbei ist auch die rechtliche Betreuung inbegriffen. Zusätzlich wird noch die Kleiderkammer betrieben.
Momentan sind im Verein 24 Mitglieder tätig.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Verein MITEINANDER e.V.
Roßmarkt 5 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296 3755
Fax: 037296 87753
E-Mail: verein@miteinander-sachsen.de

Kleingartenanlage „Am Schlachthof“ e.V., 09366 Stollberg

Mitgliederversammlung

Wann: Sonnabend, 22. April 2017
Beginn: 10:00 Uhr
Wo: Gartenheim „Am Schlachthof“

Die Tagesordnung wird in den Schaukästen bekannt gegeben.
Der Vorstand

Der Imkerverein Gablenz und Umgebung e.V. informiert:

Mitgliederversammlung am 07.04.2017 zum Fachvortrag: „Sommerbehandlung gegen Varroa“ Herr Dr. M. Hardt LVSI
Ort: FFW Stollberg, Chemnitzer Straße 26
Beginn: 18:00 Uhr
Gäste sind herzlich willkommen!

Bushido Stollberg e.V.

Kontaktdaten:
Thomas Richter
Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296 14350 oder 015772929758
E-Mail: thomasrichter@karate-and-fun.de

Der Bushido Stollberg e.V. ist ein Karateverein (gegründet: 24.10.2002), bei welchem ein großes Augenmerk auf den Wettkampfbereich gelegt wird. Nach Kerstin Pönisch steht nun wieder ein Sportler des Bushido Stollberg e.V. im Bundeskader. Tommy Kuchinke (Jahrgang 2003) ist durch seine guten Leistungen im vergangenen Jahr in den Bundeskader berufen worden. Ein toller Erfolg für Tommy, der seit 2011 in Stollberg unter Thomas Richter trainiert. Hierbei ist noch zu erwähnen, dass Trainer Thomas Richter bis vor kurzem im Trainerteam des GKD (Gojo-Ryu im deutschen Karateverband) aktiv war. Stollberg ist Talentestützpunkt im Sächsichen Karateverband. Aktuell hat der Verein 188 Mitglieder. Aber auch abseits der Wettkämpfe können die Kinder- und Jugendlichen Spaß am Training haben.
Fest etabliert hat sich seit Jahren das Sommerferienlager für Kids. 2x im Jahr gibt es einen Familienbrunch, bei dem sich alle Familien zum gemütlichen Stelldichein treffen. Des Weiteren gibt es auch jedes Jahr ein Aktiv-Wochenende für die Erwachsenen.
Seit dem letztem Jahr gibt Trainerin Elke Hoffmann extra Kurse für Frauen-Selbstverteidigung.

Trainingszeiten:

Dienstag	16:00–16:45 Uhr	Bonsai Club 3-6 Jahre
	17:00–18:00 Uhr	Anfänger bis orange
	18:00–19:00 Uhr	Fortgeschrittene ab orange/grün Prüfungsvorbereitung zum 3. Kyu
	18:30–19:00 Uhr	Wettkämpfer
	19:00–20:00 Uhr	freies Training/Prüfungsvorbereitung
	19:00–20:00 Uhr	Wettkämpfer
Mittwoch	19:30–21:00 Uhr	Erwachsene (Anfänger)
Donnerstag	16:30–17:30 Uhr	Anfänger bis gelb/orange
	17:30–18:30 Uhr	Fortgeschrittene ab orange
	18:30–20:00 Uhr	Wettkämpfer
	20:00–21:00 Uhr	Erwachsene(Fortgeschrittene)

Trainingsort: Turnhalle hinter dem Begegnungszentrum „das dürer“

Nach Kerstin Pönisch steht wieder ein Sportler des Bushido Stollberg e.V. im Bundeskader

Tommy Kuchinke (Jahrgang 2003) ist durch seine guten Leistungen im vergangenen Jahr in das Bundeskader berufen worden. Ein toller Erfolg für den Lugauer, der seit 2009 bei seinem Stützpunkttrainer Thomas Richter trainiert. Angefangen hat alles über eine AG in der Grundschule in Lugau. Seit 2011 trainiert Tommy in Stollberg im Bushido Stollberg e.V.

Im vergangenen Jahr war Tommy bei seinen Starts oftmals auf dem Podest zu finden. Mit seinem 3. Platz zur Deutschen Meisterschaft im November machte er auch im Bundestrainerteam von sich reden. Natürlich wurde er auch für 2017 in das Landeskaderteam Sachsen berufen, welches unter Ralf Ziezio (Rochlitz) trainiert. Ralf war in seiner Jugend ebenfalls erfolgreicher Karatekämpfer und trainierte bei Thomas Richter, bevor er in Rochlitz sein eigenes Dojo gründete.

Kerstin errang im Geburtsjahr von Tommy mit der Kumite Mannschaft den 1. Platz zur Weltmeisterschaft der Junioren in Marseille/Frankreich. Bereits 2001 in Athen gelang ihr ein 3. Platz im Einzel und bei den Weltmeisterschaften im Jahr 2002 (Madrid) konnte sie einen guten 7. Platz erkämpfen.

Tommy's Erfolge aus 2016:

19.01.	Erzgebirgs- Cup in Schwarzheide Kumite Schüler 1. Platz
13.02.	East Open in Halle Kumite Schüler 1. Platz
19.03.	Zwönitz Pokal in Burkersdorf Kumite Schüler 3. Platz
25.05.	Goju-Ryu Cup In Erlenbach Kumite Schüler 1. Platz
26.06.	Junior-Open in Österreich Kumite Schüler 3. Platz
22.10.	5. Internationale Harzmeisterschaft Kumite Schüler 1. Platz; Kumite Jugend 3. Platz; Kumite Jugend Open 2. Platz
05.11.	Deutsche Meisterschaft der Schüler Kumite Schüler 3. Platz

www.stollberg.karate-and-fun.de
Bushido Stollberg e.V.

Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen

GOJU-RYU Karate-Do Bushido Stollberg

Ort: Turnhalle „am dürer“
Albrecht-Dürer-Straße 58, Stollberg/Erzgeb.

Zeit: 4 Samstage im Mai 2017
Bitte vormerken !!!

Info: Elke Hoffmann (2. Dan Karate)
0176 82 23 17 95
karate.elke@aol.com

Auf zum WALKING / NORDIC-WALKING 2017

Im Rahmen seines „DTB-Pluspunkt-Gesundheitssportprogramms“ startet der Fitness-Verein Stollberg e. V. am Donnerstag, den 30.03.2017, in seine diesjährige Walking – Saison.

Treffpunkt: 18.30 Uhr
Parkplatz an der Turnhalle in Stollberg/OT Mitteldorf

Auch in diesem Jahr stehen geeignete Strecken für jede Alters- und Leistungsklasse zur Verfügung. Zu beachten sind wetterfeste, atmungsaktive Kleidung und ausreichend Trinkflüssigkeit.

Gerne können sich uns interessierte Bürger/-innen aus Stollberg und Umgebung bei diesem Herz- Kreislauf- Ausdauertraining anschließen. Besonders Übergewichtige, Wiedereinsteiger, Ältere und natürlich trainierte Sportler sollten diese sanfte Ausdauersportart nutzen, um ihre Ausdauerleistungsfähigkeit zu verbessern bzw. zu stabilisieren und unnötige Pfunde abzubauen. *(D.H.)*

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen **Telefon: (037208) 876-200**

Das FSJ – Was – Wo – Wie – Wer?

Das Freiwillige Soziale Jahr gibt es für alle von 16 bis 27 Jahren, wenn
- noch nicht die passende Lehrstelle in Sicht ist
- das Studium erst ein Jahr später beginnen kann
- man seine Fähigkeiten erst einmal testen will
- man eine begonnene Ausbildung nicht zu Ende bringen konnte.

Die reguläre Dauer beträgt 12 Monate. Beginn ist am 1. September, aber auch ein späterer Einstieg ist möglich. Die Teilnehmer am FSJ bekommen ein Taschengeld. Sie sind versichert und der Anspruch auf Kindergeld bleibt bestehen. Für ein persönliches Gespräch, zu den Einsatzstellen und allen weiteren Fragen, besteht die Möglichkeit am **21.03.2017** im BIZ Pölbitzer Str. 9a 08058 Zwickau. Um 16:00 Uhr beginnt dort die Informationsveranstaltung: „Überbrückungsmöglichkeiten mit dem FSJ & Co“. Auch zum Einsatz im Bundesfreiwilligen kann man sich informieren. Einsatzstellen dafür finden Sie ebenfalls bei uns. Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gern schon jetzt zur Verfügung:
Katrin Hernandez,
Tel.: 03763/40 82 137
E-Mail: hernandez@iws-westsachsen.de
IWS Integrationswerk gGmbH Westsachsen, Auestr. 125
08371 Glauchau, Internet: www.iws-westsachsen.de

FSJ Einsatzstelle in Stollberg ist die neu eröffnete **Lern- und Erlebniswelt „Phänomenia**“ im Schloss Hoheneck, An der Stalburg 6-7, 09366 Stollberg, Tel.: (03 72 96) 92 43 40, E-Mail: info@phaenomenia.de

Welche Aufgaben erwarten die Teilnehmer am FSJ in dieser Einrichtung:
- Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen bei naturwissenschaftlichen und mathematischen Experimenten
- Vorbereitung und Betreuung von Workshops
- Herstellung und Gestaltung von Exponaten, Reparaturtätigkeiten
- Unterstützung frühkindliche Bildung
- organisatorische und verwaltungstechnische Arbeiten

Wer gern sein FSJ in einem **Kindergarten** leisten möchte, der kann sich in den Fremdsprachen Kitas engagieren. „Clever Kids“, Albrecht-Dürer-Straße 22, 09366 Stollberg, Tel.: 037296/92 41 39, E-Mail: clever-kids@ggb-sachsen.de oder „Spatzennest“, Querweg 2a, 09399 Niederwürschnitz, Tel.: 037296/63 90, E-Mail: spatzennest-ndw@ggb-sachsen.de oder im Hort, Zum Vereinshaus 12, 09399 Niederwürschnitz, Tel.: 037296 448385

Folgende Aufgaben können dort von den Teilnehmern am FSJ übernommen werden:
- Unterstützung der Erzieher bei der Betreuung der Kinder
- Gestaltung von Projekten in der Natur mit den Kindern
- Planung und Durchführung von Gruppenaktivitäten
- Hilfe beim spielerischen Erlernen der Fremdsprache Englisch,
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten, organisatorische und verwaltungstechnische Arbeiten

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

JUGEND in und für Stollberg
News aus dem Jugendbeteiligungsprojekt…

Zusammengefasst von Katja Mehlhorn, die im Auftrag der Stadt Stollberg und im Rahmen ihrer Tätigkeit im Flexiblen Jugendmanagement (Träger: Kreisjugendring Erzgebirge e.V.), die Stollberger Jugendlichen bei ihren Vorhaben begleitet.

1. Planungstreffen am 13.01.2017

Zum ersten Planungstreffen 2017, wurde die Gruppe (wieder) für das Thema Partizipation sensibilisiert und erhielt einen theoretischen Input zu den vielfältigen Formen von Jugendbeteiligung. Mit neuen Vorstellungen ging es in die Projektfindungsphase. Nach einer Diskussionsrunde erfolgte die Abstimmung, wie die Gruppe Jugendbeteiligung in Stollberg in diesem Jahr konkret umsetzen möchte. Dabei wurden mehrheitlich folgende Festlegungen getroffen:
1. Die Gruppe führt ein Projekt durch oder beteiligt sich an einem Projekt in Stollberg.
2. Welche Projekte, wie im Detail umgesetzt werden, wird zum nächsten Planungstreffen entschieden.
3. Die Mitglieder der Jugendbeteiligungsgruppe verstehen sich als Interessenvertreter*innen für Jugendliche in der Stadt Stollberg und den dazugehörigen Ortschaften.
4. Eine Jugendbefragung mit dem Ziel herauszufinden, was sich Jugendliche für Stollberg wünschen, wird durchgeführt.
5. Am Ende des Jahres findet eine gemeinsame Abschlussveranstaltung statt.

Ein weiteres Highlight des Treffens war die Entwicklung eines neuen Namens für die Gruppe. Die bisherige Bezeichnung: Jugendbeteiligung Stollberg, erschien den Teilnehmer*innen zu sperrig und altbacken, so dass in einem „wilden“ Brainstorming folgender Name entstand:
JuLeuKa – Junge Leute für ihr Kaff. Jugendbeteiligung Stollberg.
Ein Logo bzw. Schriftzug wird derzeit erarbeitet und soll im März präsentiert werden.

2. Planungstreffen am 02.02.2017

Im zweiten Planungstreffen sollte die Entscheidung getroffen werden, welches Vorhaben konkret umgesetzt wird. Um dies besser beurteilen zu können, haben die JuLeuKa's Vertreter*innen der Projekte eingeladen. Somit waren vom „Rock'a'lympics Open Air“ der Verein Kulturelle Notlösung sowie Bärbel Matthes vom Projekt „YoungStar“ zu Gast und stellten der Gruppe projektbezogene Beteiligungsmöglichkeiten vor.
Im Anschluss der Präsentationen standen eine Diskussion sowie die Sammlung eigener JuLeuKa-Projektideen auf dem Plan. An der konkreten Projektauswahl konnten sich die Jugendlichen mit der Punkte-Methode[1] beteiligen. Das Ergebnis war nicht eindeutig. Jeweils fünf Punkte erhielten: das Projekt Youngstar, der Öffentliche Grillplatz sowie die Unterstützung des Tierheims. Die Gruppe entschied sich gegen eine Stichwahl und dafür alle Projekt umzusetzen. Zum nächsten Planungstreffen werden erste Fokussierungen vorgenommen.
Die JuLeuKa's – Junge Leute für ihr Kaff. Treffen sich zur weiteren Planung am 10.03.2017 um 17.00 Uhr und am 06.04.2017 um 17.00 Uhr im Jugendclub Pink Panther (Schneeberger Straße).
Für Interessenten, Rückfragen oder Unterstützungsvorschläge stehen Katja Mehlhorn vom Kreisjugendring Erzgebirge e.V. unter 0176/62960398, katja.mehlhorn@kjr-erz.de sowie Vanessa Nobis von der Stadtverwaltung Stollberg unter 037296/94135, v.nobis@stollberg-erzgebirge.de zur Verfügung.

---

[1] Punkte-Methode bedeutet: Jede/r Teilnehmer*in bekommt 3 Punkte, die er/sie auf die auszuwählenden Kategorien (in unserem Fall Projekte) aufteilen kann. Dabei gilt, nur 2 Punkte dürfen zusammen vergeben werden.

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei…“

Doch gerade jetzt in der Fastenzeit, wo der ein oder andere Verzicht übt, erinnern wir uns gern an die vorangegangenen närrischen Tage.

Ein Höhepunkt war der **„14. Stollberger Weiberfasching“.** Unsere attraktiven Besucherinnen sahen im rappelvollen Saal so ziemlich alles, was unser Männerballett zu bieten hat, u.a. passend zur 40. Kampagne ein Medley der beliebtesten Tänze der vergangenen Jahre. Zu Beyoncés „Single Ladies“ durften sich unsere strammen Kerle dann auch einmal von ihrer femininen Seite zeigen. Und beim finalen Tanz ließ das Männerballett zu „you can leave your hat on“ buchstäblich nur noch „den Hut auf“ und auch die letzten Hüllen fallen, sehr zur Begeisterung der anwesenden Weiber, die während der Zugabe die Tanzfläche stürmten und den Männern zujubelten. Ein tolles Publikum, das wir hoffentlich auch nächstes Jahr wieder begrüßen dürfen!

Der **„Fasching für alle“** stand ganz im Sinne unseres **40. Jubiläums.** Als Gratulanten gaben sich u.a. Marilyn Monroe, Herricht & Preil und Micky Krause die Klinke in die Hand. Natürlich zeigten auch unsere Tanzgruppen – von den Kleinsten bis hin zu einer Gruppe von Ehemaligen, die noch einmal die Tanzschuhe geschnürt hatten – ein wahres Feuerwerk toller Tänze, von brandneu bis zu einem „Best of“ der vergangenen Jahre und Jahrzehnte.

Neben unseren Abendveranstaltungen feierten wir am 25.02. gemeinsam Fasching mit der **Lebenshilfe Stollberg** und besuchten dann am 04.03. die Bewohner des **CURA Seniorencentrums.** Bereits am 10.02. konnten wir gemeinsam mit der Stadt Stollberg viele Kinder und deren Eltern zum **Kinderfasching** in der „altbewährten“ Drei-Feld-Halle in Stollberg begrüßen. Hier war wieder genügend Platz für unsere Jüngsten zum Feiern, Tanzen und Toben.

Mit Erscheinen des Stadtanzeigers werden wir inzwischen die **21. Kinder- und Jugendtanzschau** durchgeführt haben. Diesmal mit einer voraussichtlichen Rekordbeteiligung von 28 Tanzgruppen mit ca. 320 aktiven Tänzerinnen und Tänzern, die in den Disziplinen Showtanz, Gardetanz und Funkenmariechen ihr Können präsentieren. Dabei sind die jüngsten Teilnehmer gerade einmal 2 Jahre alt.

Die **Carnevals-Vereinigung Stollberg** und der **Siedlerverein am Eichenbusch** laden am **14.04.2017** zur öffentlichen Osterwanderung ein!

Treffen: 10.00 Uhr am „dürer“ +++ schöne Wanderroute, für die ganze Familie geeignet +++ Ziel: Vereinsheim des Siedlervereins +++ Osternest und weitere Überraschungen für Kinder +++ für das leibliche Wohl wird gesorgt +++ keine Teilnahmegebühr

Es grüßt mit närrischem Helau!
Eure CVS e.V.

Fotos: Susi_Graphie und
www.facebook.com/pg/Carnevals.Vereinigung.Stollberg.eV

Auch bei der Feuerwehr sind die Narren los…

Am Samstag, den 28.01.2017 feierte die Carnevalsvereinigung Stollberg (CVS) ihr 40 Jähriges Jubiläum. Beim traditionellen Festumzug durch die Stadt Stollberg durften die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg nicht fehlen. Mit einer handgezogenen Handdruckspritze beteiligten sich 8 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg beim Festumzug. Durch die Kameraden der Ortsfeuerwehr Gablenz wurde die Verpflegung mit einer Gulaschkanone auf dem Marktplatz sichergestellt.

NEU bei uns

Computer Grundkurs für richtige Anfänger

airnet Erzgebirge e.V.

ab 21.März
neue Kurse
im Kulturbahnhof Stollberg

Anmeldung unter:
Förderverein Airnet Erzgebirge e.V.
Herr Jörg Eismann
Phone: 037296 929879
Mail: info@airnet-erzgebirge.de
Online-Info: www.airnet-erzgebirge.de

Unsere Kurse sind für Sie KOSTENFREI

Computerkurse
Computer-Bedienung
Textverarbeitung, Tabellenkalkulation
E-mail empfangen und versenden
Internet Umgang und Sicherheit

Digitale Bildbearbeitung
NUR mit PC-Kenntnissen !
Digitale Fotos bearbeiten und präsentieren

Fotobuch-Gestaltung
Aus Ihren Fotos ein schönes Fotobuch erstellen und bei Entwicklungsdiensten zum Druck bringen.

Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100 – Riedel – Verlag & Druck KG

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:
0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,
Feuerwehr **112**
Verkehrsunfall, Überfall usw. **110**
Polizeirevier Stollberg **900**

Störungsmeldungen für Stollberg
Strom 0800 2 666 005
Gas 0800 2 666 006
Fernwärme 0800 2 666 166
Trinkwasser 03763/405405
Abwasser 0172/3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf
Strom 0800/2305070
Erdgas 0800/111148920
Trinkwasser 03763/405405
Abwasser 0172/3578636

WAD GmbH
Havarie- und Bereitschaftsdienst
Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge
Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:**
  Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.
  Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.
  Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen**
  Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00–11:30 Uhr und 12:30–16:00 Uhr
  Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808

Bergresidenz eröffnet

Seit Anfang März können pflegebedürftige Senioren in der Bergresidenz ein neues Zuhause finden.
Im Februar wurde es manchmal sehr eng auf der Feldstraße in Stollberg: Die neuen Möbel und viele andere Ausstattungsgegenstände für die Bergresidenz wurden mit Lastkraftwagen angeliefert. Aufgestellt wurden sie in den frisch gestrichenen Räumen des neuen Seniorenpflegeheims. Die Gänge wurden mit großformatigen historischen Fotos der Stadt Stollberg ausgestaltet. Für die Bewohner, die seit März einziehen können, werden diese oft Erinnerungen an die eigene Vergangenheit in der Heimatstadt wecken. Hinter dem Haus wird noch ein großer Garten entstehen, der bei schönem Wetter die Senioren zum Verweilen im Freien einladen wird.
Interessenten und Angehörige pflegebedürftiger Senioren können sich in der Bergresidenz über die Aufnahme informieren und beraten lassen. Montags bis freitags steht von 09:00 bis 15:00 Uhr ein Ansprechpartner zur Verfügung.

Kontakt: Bergresidenz · Feldstraße 2 · 09366 Stollberg/Erzgebirge
Tel.: 037296 8823-100 Fax: 037296 8823-111

Mit einer guten Tat ins Osterwochenende starten: DRK bietet Sonderblutspendetermine am Ostersamstag

Krankheiten machen keine Pause, die Behandlung der Patienten in Kliniken und anderen medizinischen Versorgungszentren geht auch in Ferienzeiten weiter! Zahlreiche Patienten, vertrauen auf das Engagement ihrer gesunden Mitmenschen – an 365 Tagen im Jahr. Es ist besonders wichtig, dass auch rund um Feiertage und in Urlaubszeiten stets genügend Blutspenden geleistet werden.
Der DRK-Blutspendedienst bietet deshalb zusätzlich zu den regulär stattfindenden Spendeterminen (auch am Gründonnerstag, 13.04.) am Ostersamstag, 15.04. Blutspendetermine an. Alle Spenderinnen und Spender, die sich auf diesen Terminen mit einer Blutspende für schwerkranke oder verletzte Mitmenschen einsetzen, erhalten eine kleine Osterüberraschung als Dankeschön für ihr Engagement.
Blutspenden ist einfach. Jeder Spender leistet mit seiner Spende dreifache Hilfe. Denn aus dem halben Liter einer Spende können bis zu drei Präparate gewonnen werden, die bereits 24 Stunden nach der Blutspende für die Patienten bereit stehen. Darunter sind auch Thrombozytenkonzentrate, die häufig im Rahmen der Behandlung von Krebserkrankungen zum Einsatz kommen und lediglich vier bis fünf Tage haltbar sind. Nur wenn an jedem Tag möglichst viele Menschen eine Blutspende leisten, kann die Patientenversorgung kontinuierlich sichergestellt werden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Freitag, dem 21.04.2017, von 12:00 bis 15:00 Uhr
im Kreiskrankenhaus Stollberg,
Jahnsdorfer Str. 7, Haus II – Beratungsraum

Ansprechpartner:
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit Christian Grimm
Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg
Tel.: 037296/ 53 -113,
Mail: c.grimm@kkh-stl.de, www.kkh-stl.de

Afghanisches Kind zur Behandlung in Stollberg

Seit Ende Februar ist wieder ein afghanisches Kind in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie in Behandlung, das vom Hilfswerk „Friedensdorf International“ aus Kriegs- und Krisengebieten nach Stollberg vermittelt wurde.
Im Februar 2017 fand der 75. Afghanistaneinsatz des Hilfswerks „Friedensdorf International“, bei denen die Oberhausener 69 Kinder aus Afghanistan nach Deutschland zur medizinischen Behandlung holten und auf deutsche Krankenhäuser verteilten. Kinder mit Gesichtsverletzungen kommen dabei beispielsweise in spezialisierte Einrichtungen mit einer Klinik für Plastische Chirurgie. Kinder mit schweren Knochenentzündungen, die meist aus schlecht verheilten Brüchen mit anschließenden bakteriellen Infektionen resultieren, kommen unter anderem in die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie ins Kreiskrankenhaus Stollberg.

Belgis ist ein neunjähriges Mädchen, das aktuell in Stollberg behandelt wird. Die erste Operation erfolgte am 01. März 2017. Belgis leidet unter einer schweren Knochenmarksentzündung im Oberschenkel, welche in Afghanistan medizinisch nicht beherrschbar sind. Es fehlt an Geld, an medizinischer Ausstattung, Hygiene und vor allem an Erfahrung der Operateure.
Trotz stetig eintreffender Meldungen aus Afghanistan über Anschläge oder vereinzelten Kampfhandlungen sind es oft nicht die daraus resultierenden Verletzungen, die die Menschen und insbesondere die Kinder leiden lassen. Vielmehr sind es übliche

Belgis (9) am ersten Tag nach der OP: sichtlich erschöpft. Operiert wurde sie von Chefarzt Dr. Hubel (rechts).

Verletzungen im Haushalt oder beim Spielen. Verbrennungen am offenen Holzfeuer in der Küche, explodierende korrodierte Gasflaschen. Ein kleiner Sturz, der zu einem dann unbehandelten gebrochenen Bein führt. Die Folge ist eine Infektion des Knochens, welche unbehandelt ein Leben mit ständigen Schmerzen bedeutet. „Wir können sagen, dass die Krankheitsursache bei den bisher von uns behandelten Kindern größtenteils aus der Armut resultierte, in denen die Kinder in Afghanistan leben. Medizinische Versorgung ist für den Großteil unbezahlbar und selbst wenn, dann finden Sie in Afghanistan nicht die medizinischen und hygienischen Möglichkeiten, die bei uns zum Standard gehören“, so Chefarzt Dr. Hubel.
Es handelt sich mittlerweile um das 15. Kind, das seit 2003 über das „Friedensdorf“ in das Kreiskrankenhaus Stollberg vermittelt wurde. Die Behandlungskosten werden, wie auch bei den anderen Kindern, zum einen durch Spenden finanziert und zum anderen vom Kreiskrankenhaus Stollberg übernommen.

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

24.03.2017	14:30 Uhr	BodyBalancePilates (R), Stollberg, MPZ
10.04.2017	19:00 Uhr	Tai Chi, Stollberg, MPZ
25.04.2017	18:30 Uhr	Wirbelsäulenstabilisierung - Grundkurs, Stollberg, MPZ
26.04.2017	17:00 Uhr	Autogenes Training, Stollberg, MPZ
26.04.2017	18:15 Uhr	Atemkurs, Stollberg, MPZ
04.05.2017	09:00 Uhr	Smartphone & Reisen
09.05.2017	09:30 Uhr	Essen für ZWEI?! – Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit, Stollberg, MPZ
09.05.2017, 09:30 Uhr		Einsteigerkurs für Smartphone / Tablet (Android), Stollberg, MPZ
10.05.2017, 17:30 Uhr		Der gesunde Hundenapf, Stollberg, MPZ
12.05.2017, 10:00 Uhr		Rhythmus für Kids 1 – Stomp it, Body Percussion, Trommeln, Stollberg, MPZ

MPZ … Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Wir wünschen unseren Lesern und Anzeigenkunden ein
frohes Osterfest!

Stollberg vor 60 Jahren . . .

Am **4. März 1957** bezog die Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (VdGB) Kreisvorstand Stollberg seinen Sitz im Hintergebäude auf der Karl-Marx-Straße 5 in Stollberg, indem vorher die Deutsche Versicherungsanstalt untergebracht war.

Zur Frühjahrsmesse Leipzig im **März 1957** präsentierte sich REMA Stollberg mit den beiden Spitzenradios „Rema 1800“ und „Rema 1200“. Messepräsent von TPW Thalheim war der Service – Oszillograf E 01/71 für Messungen der Rundfunk- und Fernsehtechnik.

In Stollberg fand am **8. März 1957** eine Großveranstaltung „ 10 Jahre DFD“ mit dem Kulturensemble der Oberschule Stollberg im „Bürgergarten“ statt.

Am **12. März 1957** fand im „Bürgergarten“ Stollberg die 1. ordentliche Hauptversammlung der Handwerksgenossenschaft der Bäcker, Konditoren und Müller zu Stollberg GmbH statt.

Vom **17. bis 31. März 1957** fand im Stollberger Heimatmuseum im Carl-von-Bach-Geburtshaus eine Ausstellung der Kunsterzieher des Bezirkes Karl-Marx-Stadt mit Lehrer- und Schülerarbeiten statt.

Am **1. April 1957** eröffnete die PGH Rundfunk / Fernsehen Glauchau eine Außenstelle am Stollberger Rossmarkt.

Am **6. und 7. April 1957** fand in Leipzig ein zentrales Fest junger Volkskünstler zur Vorbereitung der VI. Weltfestspiele der Jugend und Studenten statt. In der Kongresshalle am Zoo wurde dabei der FDJ-Chor der Stollberger Oberschule Republiksieger der DDR beim Chorausscheid und erkämpfte sich damit die Fahrkarte zu den VI. Weltfestspielen der Jugend und Studenten im Sommer 1957 in Moskau.

Ab **11. April 1957** erfolgte nach erfolgter Umstellung des Fernsehsenders Karl-Marx-Stadt auf dem Katzenstein bei Gablenz die Programmausstrahlung mit neuer Frequenz.

Das Pathologische Institut am Bergarbeiterkrankenhaus Stollberg der SDAG Wismut wurde am **12. April 1957** eröffnet; der Kostenaufwand betrug 1 Million DM.

Ein schönes Ostergeschenk bereitete die BSG Wismut Stollberg den Fußballanhängern am Ostersonnabend **(20. April 1957)** und 1. Osterfeiertg **(21. April)** mit einem nationalen Fußballturnier auf dem Stollberger Schillerplatz. Gäste waren die 1. Mannschaft des FSV 1883 Nürnberg–Gostenhof, die 4:2 gewann. Weitere Turnierteilnehmer war die 1. Mannschaft der BSG Stahl Lugau und Wismut Cainsdorf.

Am **25. April 1957** fand das 1. Mitteldorfer Forum „Unsere Antwort ist der friedliche Aufbau“ in der Turnhalle Mitteldorf, kulturell umrahmt vom Volkschor und Schulkindern, statt.

Am **30. April 1957** erfolgte der Wiederbezug der FFW Stollberg im Gebäude der Feuerwache, die bis zu diesem Zeitpunkt von der Deutschen Volkspolizei genutzt wurde.

Am **30. April 1957** erhielt der Leiter des Stollberger Oberschulchores Hans Stange vom Minister für Kultur der DDR die Auszeichnung „Staatspreis für künstlerisches Volksschaffen“ 1. Klasse. Er war der erste Lehrer in der Deutschen Demokratischen Republik, der mit dieser Auszeichnung geehrt wurde.

Friedemann Bähr

Kirchennachrichten

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Lößnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindereferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags	19.00 Uhr	Jugendkreis nach Absprache
So 02.04.17	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di 04.04.17	16.00 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse
	16.15 Uhr	kirchl. Unterricht 6.-8. Klasse
	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
So 09.04.17	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst Lößnitz
Di 11.04.17	19.30 Uhr	Ökumen. Kreuzwegandacht
Fr 14.04.17	15.00 Uhr	Karfreitag
		Gottesdienst mit Abendmahl
So 16.04.17	09.00 Uhr	Ostersonntag Gottesdienst
Di 18.04.17	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
Mi 19.04.17	15.00 Uhr	Frauenkreis
So 23.04.17	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst Lößnitz
		Ausgestaltung Jugend KU
So 30.04.17	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*

**Kigo = Kindergottesdienst*

Gottesdienste der Katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg

Samstag,	25.03.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	29.03.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	02.04.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	05.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	09.04.	10.30 Uhr	Hl. Messe – Palmsonntag
Mittwoch,	12.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag,	13.04.	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Fußwaschung, anschl. Agape und Anbetung
Freitag,	14.04.	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg
Samstag,	15.04.	21.00 Uhr	Feier der Osternacht
Sonntag,	16.04.	10.30 Uhr	Osterhochamt
Sonntag,	23.04.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch,	26.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	30.04.	10.30 Uhr	Hl. Messe

Pater Raphael Bahrs OSB

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

➜ Hörgeräte Dr. Eismann

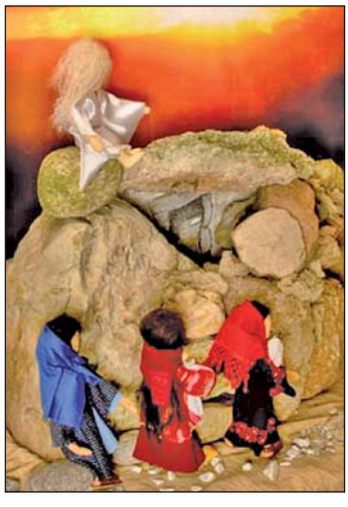
➜ Scheibner-Reisen GbR

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Veranstaltungen der Ev.-Freik. Gemeinde Stollberg

01.04.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
02.04.17	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
05.04.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
05.04.17	15.00 Uhr	Frauentreff
07.04.17	16.00 Uhr	Teeniekreis
08.04.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
09.04.17	9.30 Uhr	musikalischer Gottesdienst mit den Posaunenchören aus Stollberg und Brünlos + Kindergottesdienst
12.04.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
14.04.17	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag
15.04.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
16.04.17	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Osterfest
19.04.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
20.04.17	9.00 Uhr	Muttifrühstück
20.04.17	15.00 Uhr	Bibelstunde
22.04.17	10.00 Uhr	Taufkurs
22.04.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
23.04.17	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
26.04.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
27.04.17	15.00 Uhr	Seniorenkreis mit einem Reisebericht von Taizé
29.04.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
30.04.17	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Hinsehen – miterleben – staunen



Der Osterweg vom **06. bis 19. April 2017** in Stollberg/Kapelle am Park: In 12 Szenen kann man die biblische Ostergeschichte anhand von Erzählfiguren vom Ereignis am Palmsonntag bis zur Auferstehung am Osterfest nacherleben.
Öffnungszeiten jeweils von **14.00 bis 17.00 Uhr** (außer am 09.04. von 15.00 bis 16.00 Uhr)
Die Eröffnungsveranstaltung findet am 06.04.17, 15.00 Uhr statt. Gruppen können sich außerhalb der Öffnungszeiten bei Pastor Markus Lippold anmelden, Tel. 037296 927071.

Riedel-Verlag & Druck KG 037208/876100

Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte
(1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: **Gemeinderaum, Neue Straße 5**
Oberdorf: **Am Bach 3, Gemeinschaftsraum**
Gablenz: **Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus**

So.	19.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit eingeschl. AM im Lutherhaus (2)
		09.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
Mo.	20.03.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Mi.	22.03.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorencentrum
		15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
		17.30 Uhr	Besuchsdiensttreffen (3)
So.	26.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, wieder in der Kirche (1)
		9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
		17.00 Uhr	Frühlingskonzert mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue (1)
Mo.	27.03.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi.	29.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht (1)
Do.	30.03.	19.30 Uhr	Lese-Zeit (3)
Fr.	31.03.	19.00 Uhr	Kreis „Junge Erwachsene“ (2)
So.	02.04.	9.30 Uhr	Bläser-Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor Stollberg (1)
Mi.	05.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
		19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Do.	06.04.	19.30 Uhr	KV-Sitzung (2)
So.	09.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit eingeschl. AM (1)
		10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederdorf
Mo.	10.04.	19.30 Uhr	Ökum. Passionsandacht in der Marienkirche
Di.	11.04.	19.30 Uhr	Ökum. Passionsandacht in der Christuskirche Niederdorf
Mi.	12.04.	19.30 Uhr	Ökum. Passionsandacht in der Kapelle am Park
Do.	13.04.	19.30 Uhr	Tischabendmahl (1)
Fr.	14.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
		14.30 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag mit Passionsmusik (1)
		20.00 Uhr	Kreuzweg der Jugend , ab Kirche (1)
So.	16.04.	6.00 Uhr	Ostermette auf dem Friedhof
		9.30 Uhr	Fest-Gottesdienst mit eingeschl. Abendmahl (1)
Mo.	17.04.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst (1)
Mi.	19.04.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
So.	23.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung (1)
		9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo.	24.04.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
		19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi.	26.04.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorencentrum
Fr.	28.04.	19.00 Uhr	Kreis „Junge Erwachsene“ (2)
So.	30.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (1)

Junge Gemeinde
mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche (JG-Keller)

Junge Erwachsene
jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr (Lutherhaus)

Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor:	dienstags,	19.00 Uhr
	mittwochs,	19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags,	19.30 Uhr
Kurrende:	dienstags,	16.30 Uhr
Oratorienchor:	Mittwoch,	22.03., 05.04. und 26.04., jeweils 19.30 Uhr
Flötenkreis:	montags,	15.00 Uhr
Spatzenchor:	Montag	20.03. und 03.04., jeweils 16.30 Uhr

Neuer Eltern-Kind-Kreis
Ab März dieses Jahres wir ein Eltern-Kind-Kreis in unserer Kirchgemeinde entstehen. Wir laden alle Mütter und Väter mit ihren Kindern zum gemütlichen Beisammensein mit Singen, Impulsen für den Alltag, Basteln, Plaudern und Kaffe- und Teetrinken ein. Los geht es am 22.03.2017 um 15.30 Uhr im Lutherhaus.

Frühlingskonzert mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue e. V.
Sonntag, 26.03.2017, 17.00 Uhr

An diesem Nachmittag gastiert die Erzgebirgische Philharmonie Aue zu ihrem traditionellen Frühlingskonzert in der St.-Jakobi-Kirche. Der 1. Kapellmeister, Dieter Krug, hat Werke des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts ausgewählt, bei denen die Streichinstrumente im Allgemeinen und die Solovioline im Besonderen im Vordergrund stehen. Als Solist erleben Sie den ehemaligen Konzertmeister der Erzgebirgischen Philharmonie Aue, Boris Nikitenko, der auch in diesem Konzert unter Beweis stellen wird, dass er nach wie vor ein Virtuose auf der Violine ist. Erleben Sie ein mitreißendes Konzert mit bekannten und auch etwas selteneren Melodien für Solovioline und Orchester.
Veranstalter: Erzgebirgische Philharmonie Aue e. V.
Eintritt: 13 Euro / erm. 8,50 Euro
Karten im Vorverkauf sind im Ev.-Luth. Pfarramt, Pfarrstr. 3, im Buch + Kunst Laden Claudia Lindner, Herrenstr. 18 in Stollberg und an der Abendkasse erhältlich.

Jubelkonfirmation
Die Jubelkonfirmation findet in diesem Jahr am **Sonntag, dem 11.06.2017, statt.** Wir bitten alle, die in Jahren 1942, 1947, 1952, 1957, 1967, 1977 und 1992 in Stollberg konfirmiert wurden, sich im Pfarramt zu melden. Einladungen mit Ablauf und Anmeldeformularen werden dann an die uns bekannten Adressen versandt.

Karfreitag
Freitag, 14.04.2017, 14.30 Uhr
Im Gottesdienst zur Sterbestunde am Karfreitag soll die Kantate „Dank für Golgatha“ von Klaus Heizmann, gemeinsam mit verschiedenen Instrumentalisten und der Kantorei Stollberg, unter Leitung von Kantorin Sigrid Gratowski aufgeführt werden.

Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A

Zusammenkunftszeiten:

- Mittwoch, 19:00 Uhr und Donnerstag, 19:00 Uhr
  Besprechung biblischer Themen
  Betrachtung des Buches „Gottes Königreich regiert“
  (Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)
- Sonntag 9:30 Uhr und 17:00 Uhr öffentlicher Vortrag und Wachtturmbetrachtung
  (weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)

Wichtiger Gedenktag für Christen weltweit

Am Dienstag, den 11. April 2017 jährt sich ein bedeutendes Datum: der Todestag Jesu. Für Jehovas Zeugen war das der wichtigste Tag der Menschheitsgeschichte. Warum?

Jesus selbst forderte seine Nachfolger gemäß dem Lukasevangelium im Rahmen des letzten Abendmahls auf: „Feiert dieses Mahl immer wieder, und denkt daran, was ich für euch getan habe“ (Lukas 22,19, Hoffnung für alle). Letztes Jahr wohnten weltweit über 20 Millionen Besucher dieser Gedenkfeier bei, und das genau an dem Abend, an dem Jesus diese Feier gemäß dem jüdischen Kalender vor fast 2000 Jahren einführte.

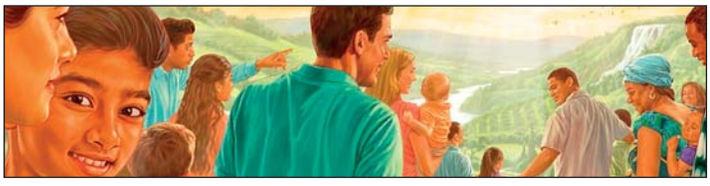
Jeder – egal welcher Religionszugehörigkeit – ist auch in diesem Jahr dazu eingeladen, dieser Gedenkfeier beizuwohnen (Eintritt frei/keine Kollekte).

am Dienstag, den 11. April 2017
Bürgergarten • Hohensteinerstraße 16 • 09366 Stollberg
Einlass: 19:00 Uhr • Beginn: 20:00 Uhr

Zusätzlich wird am 16.04.2017(in Niederdorf, Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Chemnitzer Str. 9a) , um 9.30 Uhr und 17:00 Uhr ein besonderer Vortrag mit dem aktuellen Thema „Frieden fördern in einer Welt voller Wut“ gehalten. Dazu laden ebenfalls alle Gemeinden von Jehovas Zeugen weltweit ein.

Mehr Informationen kann man im Video „In Erinnerung an Jesu Tod“ auf der Webseite www.jw.org erhalten

Frieden, Gesundheit und echtes Glück — wünscht sich das nicht jeder?



Service:
02.04.2017 6:30 Uhr-6:45 Uhr (Bayerischer Rundfunk B2 "Positionen") Thema: Das "Abendmahl des Herrn" feiern
02.04.2017 7:15 Uhr- 7:30 Uhr (Norddeutscher Rundfunk NDR Info) gleiches Thema

Hinweis: Möglichkeiten zum nachträglichen Download: www.jehovaszeugen.de

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen im Stollberger Anzeiger
Telefon: (037208) 876-200
stollberg@riedel-verlag.de

Zu den Veranstaltungen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 laden wir sehr herzlich ein:

- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 9., 23., 10:30 Uhr
- **Sonntagsschule** (für Kinder ab 3 Jahre): Sonntag, 23., 10:30 Uhr
- **Kinderbetreuung**: Sonntag, 9., 10:30 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 2., 30., 17:00 Uhr
- **Sonntagsschule** (für Kinder ab 3 J.): Sonntag, 2., 30., 17:00 Uhr
- **Kinderbetreuung**: Sonntag 17:00 Uhr
- **Gebetsgemeinschaft:** Donnerstag, 6., 20., 19:00 Uhr
- **Bibelstunde:** Donnerstag, 6., 20., 19:30 Uhr
- **Jugendbibelstunde:** Freitag, 7., 21., 28., 19:00 Uhr
- **Frauenstunde**: Mittwoch, 26., 19:30 Uhr
- **Mutti-Kind-Frühstück:** Mittwoch, 12., 9:00 Uhr
- **Kindernachmittag**: Freitag, 7., 16:00 Uhr
- **Jungschar Jungen:** Sonnabend, 1., 10:00 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Dienstag, 11., 19:00 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Sonnabend, 29., 15:00 Uhr
- **Teestube:** Sonnabend, 1., 19:30 Uhr
- **Generation 55+; 12. April, 14:30;**
  Thema: "Räum dein Leben auf!" mit Klaus Neubert
- **Posaunenchor:** dienstags 19:00 Uhr im Lutherhaus

Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg.stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

Anfragen über:
Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke; Tel.: 037296 939283

Anzeige(n)

GEMEINDE NIEDERDORF

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Postanschrift:
Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
Tel.-Nr.: 037296 / 2048, Fax: 037296 / 15432,
Internet: www.niederdorf-erzgebirge.de,
E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 27.02.2017

Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss-Nummer: 17/005 –
Beschluss zur Bestätigung der gewählten Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Niederdorf

Beschluss-Nummer: 17/006 –
Polizeiverordnung der Gemeinde Niederdorf gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern für das Gebiet der Gemeinde Niederdorf (Umweltpolizeiverordnung)

Beschluss-Nummer: 17/007 –
Beschluss zur Beitrittserklärung der Gemeinde Niederdorf als ordentliches Mitglied des Sächsischen Städte- und Gemeindetages

Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab 23 € netto einfarbig

Größenbeispiele:
- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Neue Wehrleitung der Feuerwehr Niederdorf gewählt

Am Freitag, den 10. Februar 2017 fand im Bürgersaal der Gemeinde Niederdorf die Rechenschaftslegung der Feuerwehr Niederdorf für das Jahr 2016 und gleichzeitig die Wahl der neuen Wehrleitung statt.

Dem Wehrleiter Jürgen Pfüller wurde wiederholt von seinen Kameraden das Vertrauen für die nächsten 5 Jahre ausgesprochen. Zu seinem Stellvertreter wurde Kamerad Jörg Wollesen gewählt. Wehrleiter Pfüller ist somit der dienstälteste Wehrleiter im Altkreis Stollberg, der vor 30 Jahren als Chef der Niederdorfer Feuerwehr begann. In den Feuerwehrausschuss wurden die Kameraden Lothar Konrad und Ralf Uhlmann gewählt.

Zuvor legte Wehrleiter Pfüller in seinem Bericht Rechenschaft über das Jahr 2016 ab. In seinen Ausführungen sprach er über die allgemeinen Probleme in den Freiwilligen Feuerwehren, bevor er konkret über das Feuerwehrgeschehen in der Gemeinde Niederdorf informierte. Im Jahr 2016 waren 17 Einsätze zu verbuchen, zu denen die Wehr gerufen worden ist. Über die einzelnen Einsätze wurde ausführlich berichtet. Um den Ausbildungsstand der Kameraden ständig zu verbessern, fanden gemäß Dienstplan wie jedes Jahr interessante theoretische Schulungen und praktische Einsatzübungen statt. An der zentralen Kreisausbildung haben zwei Kameraden am Truppmannlehrgang teilgenommen und diesen erfolgreich bestanden.

Jugendfeuerwehrwart Marcel Müller sprach in seinem Jahresrückblick über die Arbeit der Jugendfeuerwehr, die aus 17 Mitgliedern im Alter von 8 bis 18 Jahren besteht. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung nahm auch die allgemeine Jugendarbeit einen großen Platz ein. Dazu wurden viele interessante Beispiele genannt.
Als besondere Anerkennung für ihre langjährigen Verdienste in der Niederdorfer Feuerwehr wurden die Kameraden Helmar Lämmel und Ekkehard Rothe geehrt.

Die neue Wehrleitung und der Feuerwehrausschuss der FW Niederdorf

Winterferien im Hort der Kita Wirbelwind

Gesundes Mittagessen

Basteln und Spielen im Hort

Auch ohne Schnee war in den Winterferien wieder jede Menge los .In der ersten Ferienwoche besuchten wir das Ferienprogramm im Bergbaumuseum Oelsnitz. Hier konnten die Kinder Steine schleifen, Armbänder basteln und etwas über ihren Geburtstagsstein erfahren. Auch beim Bowlingwettbewerb in der Turnhalle zeigten sich alle sehr motiviert und hatten sichtlich Freude dabei. Am Freitag haben wir es uns dann nochmal richtig gut gehen lassen. Alle Kinder waren gemeinsam einkaufen und bereiteten sich anschließend ein gesundes Mittagessen zu. Es gab Pizzabrötchen, leckere Obstspieße und selbst gemixte alkoholfreie Cocktails. Die zweite Ferienwoche sollte dann „tierisch“ beginnen. Leider war zu unserem beliebten Haustiertag kein Tier im Hort. Das konnte nicht so gehen, daher brachte uns Herr Geigenmüller schnell einen süßen Zwerghasen vorbei. Die Kinder bauten ihm mit Begeisterung Freiläufe und tauften ihn auf den Name Franz. Franz war so beliebt bei den Kindern, dass er dann am Freitag noch einmal zu Besuch kommen musste. Viel Freude hatten die Kinder auch an der Spaghettifete und an der Winterolympiade in der Turnhalle.

Auf die baldigen Osterferien freuen wir uns schon heute.

Haustiertag

Winterolympiade

Niederdorfer gewinnt Tischtennisturnier

Beim TT-Turnier für Nichtaktive, am 04.03.2017 in der Sport- und Freizeithalle in Niederdorf gewann Bernd Schulze das Endspiel gegen Jörg Rosenlöcher mit 3:0 Sätzen. Im Spiel um Platz 3 setzte sich Jürgen Pfüller aus Niederdorf gegen Jan Löser aus Gornsdorf durch. Am Turnier nahmen 16 Männer und 4 Frauen teil. Bei den Frauen setzte sich die Vorjahressiegerin Bärbel Demmler aus Chemnitz, erneut gegen ihre Konkurrentinnen durch. Wenn auch die teilnehmenden Spieler aus Zwönitz, Chemnitz, Mittweida, Stollberg und Niederdorf beste Bedingungen vorfanden, so war die Teilnahme in diesem Jahr unter denen der Vorjahre und auch unter den Erwartungen der Niederdorfer Tischtennisfreunde. Trotzdem wird es im nächsten Jahr wieder ein Turnier für Nichtaktive Tischtennisspieler geben. Wer Lust und Freude hat, kann montags ab 19 Uhr in der Sport- und Freizeithalle mit trainieren.

Johannes Grünzig

Volles Haus bei RBII in Niederdorf

Am 18.02.2017 fand unser 2. Wintertanz in der Sport- und Freizeithalle Niederdorf statt. Bei komplett ausverkauftem Haus spielte, wie schon im ersten Jahr die Kultband aus Sachsen „RBII“.

Nach wochenlanger Vorbereitung wurde die Sporthalle über Nacht zum Tanztempel in Niederdorf. Die Mitglieder investierten allein für die Deko über 150 Arbeitstunden und verwandelten die Halle in einen Winterzauber mit über 1.000 Schneeflocken.

Vom ersten bis letzten Titel des Abends wurde getanzt, mitgesungen und gefeiert. Kulinarisch wurde selbstgemachter Kartoffelsalat, Kesselgulasch und Fruchtkuchen angeboten. Hinter der Bar standen zwei Schneeflöckchen und mixten die verschiedensten Mischgetränke. Auch die selbstgemachten Bowlen wurden zum Renner.

Zum Einsatz kam zum ersten Mal auch die extra für uns von Bauschlosserei Schäfer gefertigte mobile Theke als Bar. Unsere nächsten Tanzabende stehen bereits fest. Am 20.05. wird „Headline“ aufspielen, wir konnten die Band bereits zu unserer DDR-Mottoparty begrüßen und am 21.10. dann „De Erbschleicher“, bekannt aus Funk und Fernsehen. Die ersten 30 bis 40 Minuten werden sie eigene Titel spielen, danach geht es mit internationaler Tanzmusik weiter. Wir hoffen, auch zu diesen Terminen wieder auf ein volles Haus.

Rene Heinrich